Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

95. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 14. Dezember | Nr. 13/2019

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Inselstadt Malchow und der Gemeinden des Amtes Malchow,
das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Feiertage stehen vor der Tür.
Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen glückliche, friedvolle Tage im Kreise der Lieben, verbunden mit den besten Wünschen, viel Gesundheit, Freude und Glück im neuen Jahr 2020.

Frohe Weihnachten

und ein gutes neues Jahr 2020

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin des Amtes Malchow

René Putzar
Bürgermeister der Inselstadt Malchow

Aus dem Inhalt

Einladung zum Neujahrsgespräch..... 02
Worte zum Jahreswechsel..... 03
30 Jahre UN-Kinderrechtskonvention.. 10
Bäume besuchen..... 11
Malchow liest..... 12

Schließtage der Verwaltung vom 23.12.2019 bis zum 01.01.2020

Die Verwaltung des Amtes Malchow bleibt vom 23. Dezember 2019 bis zum 01.01.2020 geschlossen. Die Mitarbeiter*innen stehen für Anfragen ab dem 2. Januar 2020 gern wieder zur Verfügung.

René Putzar
Leitender Verwaltungsbeamter
des Amtes Malchow

Spender der Weihnachtsbäume

Auch in diesem Jahr dürfen wir uns wieder über zwei prachtvolle Weihnachtsbäume freuen.
Am 28.11.2019 wurden mit der Unterstützung der Feuerwehr und der Firma Ziems durch den Bauhof die Weihnachtsbäume aufgestellt. Firma Dahnke brachte dann die Lichterkette an.
Ich danke allen Beteiligten für die uneigennützige Unterstützung.
Wie in jedem Jahr handelt es sich auch bei beiden Bäumen um Schenkungen von Malchower Familien.
Mein herzlicher Dank dafür gilt in diesem Jahr Familie Andreas Bache, der Baum steht am Neuen Markt und Familie René Schmidt, der Baum steht am Rathaus.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Einladung zum Neujahrsgespräch

Das Neujahrsgespräch der Inselstadt Malchow findet am Sonntag, dem 05.01.2020, um 11:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt.

Hierzu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

René Putzar
Bürgermeister

Bauanlaufberatung Buchenwaldweg

Am Mittwoch, dem 04.12.2019, gab es die offizielle Bauanlaufberatung zur Sanierung des Buchenwaldweges. Damit haben wir es rechtzeitig geschafft, mit der Maßnahme zu beginnen, um die Straßenausbaubeiträge zu sparen und dafür Fördermittel aus dem Übergangstopf der Landesregierung zu erhalten.
In den nächsten Wochen wird es im Bereich des Buchenwaldweges zu Einschränkungen kommen. Ziel der Fertigstellung ist Juni 2020, es wird schneller gehen, wenn wir keine winterbedingten Pausen einlegen müssen. Anschließend wird es dann mit der August-Bebel-Straße weitergehen.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Jugendcamps in 2020 zur Gestaltung des Gedenkortes an der Lagerstraße

Im vergangenen Jahr haben wir am Volkstrauertag eine Gedenktafel enthüllt, die sich mit dem Thema KZ Außenlager und Sprengstoffwerk befasst. In diesem Jahr, am 04. Mai, haben wir das erste Mal eine Gedenkveranstaltung für die Opfer des Lagers durchgeführt. Um die Erinnerung an die Geschehnisse wieder aktiver in das Bewusstsein zu rücken, haben Politik, Verwaltung und der Arbeitskreis Stadtgeschichte das gemeinsame Ziel formuliert, am ehemaligen Außenlager einen Gedenkort zu errichten.
Die ersten Schritte sind eingeleitet. Gemeinsam mit Lehrer*innen und Schüler*innen der Fleesenseeschule werden Jugendliche aus der ganzen Welt im August des nächsten Jahres erste Camps durchführen, um behutsam mit dem Aufbau des Gedenkortes zu beginnen.
Die Behörden sind beteiligt und unterstützen das Vorhaben.
Wir werden Sie an dieser Stelle über den Fortgang der Vorbereitungen unterrichten.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Bürgerinformation zum Parken

Wie bereits in den letzten Jahren werden über die Weihnachtsfeiertage und zum Jahreswechsel die Parkscheinautomaten außer Betrieb gesetzt.
In der Zeit vom 19.12.2019 bis zum 06.01.2020 darf in den gekennzeichneten Parkflächen auf der Insel, in der Kirchenstraße und der Güstrower Straße gebührenfrei/ohne Parkscheibe geparkt werden.
Ich wünsche ein schönes Weihnachtsfest und ein guten Rutsch ins neue Jahr.

Jeannette Ringhandt
SB-Bußgeldstelle

Einwohnerversammlung - Wartezone Oberwasser

Liebe Malchowerinnen und Malchower,
zur Entlastung der Bewohner in der Güstrower Straße, der Bergstraße und auf der Insel, soll die Wartezone im Oberwasser zunächst versuchsweise verlegt werden, um die Auswirkungen des Schiffsverkehrs zu reduzieren. Das zuständige Amt hat dem Versuch zugestimmt. Solche Maßnahmen haben natürlich auch Auswirkungen auf die Anwohner. Um gemeinsam mit Ihnen die Vor- und Nachteile zu besprechen, lade ich Sie und die Fahrgastschifffahrtsbetriebe herzlich zur Einwohnerversammlung ein.

Termin: 18.12.2019, 18:00 Uhr
Ort: Haus des Gastes „Werleburg“

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Worte zum Jahreswechsel

Liebe Malchowerinnen und Malchower, liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Amtes, liebe Leserinnen und Leser,

noch immer hat uns die Hektik des Alltages voll im Griff, können wir den Stress nicht abstreifen, der in jedem Jahr größer zu werden scheint.

Da wir nun aber doch auf die Zielgrade des Jahres 2019 einbiegen und die letzten Vorbereitungen für das Weihnachtsfest und den bevorstehenden Jahreswechsel bald abgeschlossen sind, gibt es nun die erste Gelegenheit einmal zurückzuschauen und sich zu erinnern.

Viel zu schnell, scheint es, und mit vielen Höhen und Tiefen hat uns dieses Jahr gefordert, ist es nun schon fast vorbei. Für mich, als Ihr Bürgermeister, überwiegt am Ende einmal mehr das Positive. Dazu haben Sie beigetragen. Darum möchte ich mich zuallererst bei Ihnen bedanken. Mein Dank gilt ebenso meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, im Stadtbauhof, an den Schulen und im Stadtforst und natürlich meiner Familie.

Bedanken möchte ich mich bei den Mitgliedern der Stadtvertretung, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Gemeinden unseres Amtes und bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die gemeinsam mit der Verwaltung bemüht waren, unser schönes Malchow und unser Amt noch schöner und lebenswerter zu gestalten.

Neben dem Dank und den Wünschen zum Jahreswechsel ist es immer gute Tradition, gemeinsam mit Ihnen noch einmal einige Höhepunkte des letzten Jahres in Erinnerung zu rufen, Bilanz zu ziehen.

Das Jahr 2019 war geprägt und ist es noch, von den Vorbereitungen zur Kommunalwahl im Mai und den Konsequenzen daraus. Malchow hat künftig 18 Stadtvertreter*innen aus 9 Parteien und Wählergemeinschaften. Ob mein Leitmotto, „in jeder Veränderung liegt auch die Chance auf Verbesserung“ auch in diesem Fall zutrifft, muss sich erst noch zeigen.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei den Vertreterinnen und Vertretern, die nicht mehr in der neuen Stadtvertretung sind, herzlich für die positive Unterstützung bedanken und Ihnen persönlich alles Gute wünschen. Den übrigen und den neuen Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern wünsche ich gemeinsam mit mir immer das nötige Augenmaß, um unser Malchow weiterhin positiv zu entwickeln. Und, dass es uns allen gelingt, persönliche Interessen und Befindlichkeiten zum Wohle der Stadt zurückzustellen.

Unter anderem folgende wichtige Beschlüsse konnten in diesem Jahr gefasst und umgesetzt werden: Ein neues Bebauungsgebiet wird im Blütengarten entstehen. Der Abverkauf der Grundstücke im Gahlbeckweg hat erfolgreich begonnen.

Es geht auch weiter mit der Sanierung unseren maroden Straßen. Der Biestorfer Weg, die Klosterstraße vom Klosterfriedhof bis zur B 192 und die Ortsverbindung Laschendorf-Untergöhren sind fertiggestellt. Der Buchenwaldweg, die Mozartstraße und der Gahlbeckweg sind begonnen oder beauftragt.

Wir sanieren das Dach der Jugendherberge und haben bereits mit dem zweiten von drei Bauabschnitten begonnen.

Auch die Parkplatzsituation auf der Insel hat sich für die Bürger verbessert. Dort entstand nicht nur eine optisch ansprechendere Gestaltung, es wurden auch einige zusätzliche Plätze geschaffen.

Die Jugend mischt sich künftig immer stärker in die Kommunalpolitik ein. Das Kinder- und Jugendparlament hat sich gefunden und mischt erfolgreich mit, will nicht nur politischer Zaungast sein.

Neben den großen, grundsätzlichen Entscheidungen wie der Erweiterung des EDEKA Lagers oder des Verbleibs und der Erweiterung der Landesfeuerwehrschule sind auch wieder viele kleine Verbesserungen erfolgt. Bessere Verkehrsbeschilderungen, mehr Papierkörbe im Stadtgebiet und mehr Bänke. Wir haben eine neue Internetseite und arbeiten am gläsernen Rathaus. Wenn die Einführungsphase gut läuft, sollen ab März alle Informationen online zur Verfügung stehen. Unsere Kreisverkehre wurden neue gestaltet und begrünt, um in der schönen Jahreszeit Malchower und Gäste farbenfroher zu begrüßen.

Erfreulich ist auch, dass wir nun wieder als Luftkurort rezertifiziert sind, das hat über zwei Jahre gedauert.

Überhaupt freut es mich, dass, abseits der ständigen Nörgler, Pessimisten und Besserwisser. immer mehr Menschen sagen: Ich will wieder etwas beitragen, möchte, dass es in meinem Umfeld sauberer wird und sich so vorbildlich verhalten. Es gelingt zum Beispiel, immer mehr Bürgerengagement bei der Beseitigung von Unrat und Müll aus der Natur zu gewinnen, auch neue Patenschaften für Baumscheiben und Grundstückspflege konnten geschlossen werden.

Wieder haben Malchowerinnen und Malchower im Frühjahr Hand angelegt und sauber gemacht. Weiter so und danke dafür!

Alle Wehren unseres Amtes haben auch 2019 wieder zeigen müssen, was sie können und standen, dankenswerter Weise, bei vielfältigen Einsätzen und Veranstaltungen wieder als Stütze der Gemeinschaft zur Verfügung. Ich denke, jeder hat noch die tragischen Abstürze zweier Bundeswehrmaschinen in Erinnerung und auch die vielen Waldbrände in diesem Jahr. Die Kameradinnen und Kameraden erwiesen sich als zuverlässige Stütze unserer Stadt. Damit die Aufgaben noch besser koordiniert und effektiver durchgeführt werden können, erhält die Feuerwehr neue Fahrzeuge, zusätzlichen Platz und ein neues Rettungsboot.

Gemeinsam mit der Initiative „Spielen und Verweilen“ arbeiten wir an einem Mehrgenerationenplatz auf den Anlagen der Stadtkirche. Durch einen generationsübergreifenden Workshop sollen Ideen entwickelt werden, wie das Areal schonend umgestaltet werden kann. Ein weiterer Spielplatz soll im Lager an der Jugendherberge entstehen, hier sind wir aber leider noch nicht weitergekommen.

Unser traditionelles Volksfest hat in diesem Jahr wieder einmal alle Rekorde gebrochen. An allen Höhepunkten nahmen unzählige Menschen aus allen Teilen der Republik teil. Wieder wurde friedlich und ohne Zwischenfälle gefeiert. Leider war der Kinderumzug nicht ganz so prächtig wie im Vorjahr. Das lag an den Schulferien. Auch im kommenden Jahr sind zum Volksfest wieder Schulferien. Dennoch hoffe ich auf rege Teilnahme aus allen Altersklassen.

Wie in jedem Jahr wurden durch den KSR weitere Feste und Veranstaltungen organisiert. Orgelmatineen und Hafenkonzerte sind nur ein Teil der Angebote, die ganzjährig für Malchower und Gäste organisiert werden. Gehen Sie doch heute zum Adventsmarkt auf das Kloster. Höhepunkt in diesem Jahr ist eine Kunsteisbahn zum Eisstockschießen.

Wichtigste Aufgabe in diesem, aber auch im kommenden Jahr ist das Hortzentrum. Lassen Sie uns gemeinsam an der Lösung zum Wohle der Stadt arbeiten, damit unsere Kinder sicher und behütet aufwachsen können.

Liebe Leserinnen und Leser, das ist nur ein kleiner Abriss des Jahres. Vieles ist getan, noch mehr wartet auf uns. Seien Sie neugierig, bleiben Sie unserer Stadt und unserem Amt gewogen und freuen Sie sich gemeinsam mit mir auf die Dinge, die wir im kommenden Jahr gemeinsam schaffen werden.

Einen kleinen Ausblick darauf erhalten Sie schon in wenigen Tagen, wenn es wieder unser Neujahrsgespräch gibt. Hierzu lade ich Sie recht herzlich ein.

Es findet am Sonntag, dem 05.01.2020, ab 11:00 Uhr, im Haus des Gastes „Werleburg“ statt,. Ich würde mich freuen, Sie dort persönlich begrüßen zu dürfen.

Bis dahin wünsche ich uns allen ein besinnliches Weihnachtsfest und erholsame Feiertage.

Mögen sich 2020 all Ihre Wünsche erfüllen, liebe Leserinnen und Leser. Lassen Sie uns bei bester Gesundheit und voller Tatendrang das Jahr beginnen und gemeinsam erfolgreich gestalten. Dazu wünsche ich Ihnen alles Gute und verbleibe mit den herzlichsten Wünschen

Ihr René Putzar
Bürgermeister der Inselstadt Malchow

Zuhause in Malchow - Was ist geschehen nach dem ISEK Prozess des letzten Jahres

Mit einer sehr guten Bürgerbeteiligung haben wir im letzten Jahr die Schwerpunkte der nächsten zehn Jahre Stadtentwicklung erarbeitet und festgeschrieben. Es war insgesamt eine Aufbruchstimmung zu spüren und die Beteiligten freuten sich auf nächste Aktionen.
Das Ergebnis dieses Prozesses war das „Integrierte Stadtentwicklungskonzept", kurz ISEK.
Die Stadtvertretung verabschiedete dann das ISEK im letzten Dezember. Es wurden darin viele konkrete Maßnahmen vorgeschlagen und entwickelt, die es nun galt, weiter zu verfolgen. Nach nun einem Jahr ist es an der Zeit, einmal zu berichten, was wir denn bisher in die Wege geleitet haben.

In den Bereichen Wirtschaft, Wohnen, Bildung, Verkehr und Kultur wurden Schwerpunkte gesetzt.
Malchow soll als Kur- und Gesundheitsstandort weiter ausgebaut werden, insbesondere die Vor- und Nachsaison soll belebt und zusätzliche Freizeitangebote für Malchower*innen und Gäste sollen geschaffen werden. Mit dem Projekt an der alten Ziegelei, dem Strandbad und dem Bau der Promenade sind wir dabei, die ersten konkreten Veränderungen herbeizuführen. Eine mögliche Entwicklung im Kurgebiet wurde durch das Einschalten der Rechtsaufsicht zunächst verzögert, soll aber in Kürze wieder angeschoben werden.

Die Versorgungsfunktion der Innenstadt soll gestärkt werden. Dazu hat die Verwaltung mit den Geschäftstreibenden in der Güstrower Straße elektronische Schaufenster entwickelt und diese auf der Homepage der Stadt veröffentlicht. Sie erhalten dort nützliche Informationen über die Angebote und Kontaktdaten. Direkte Bestellungen sind auch möglich. Das funktioniert gut, ich konnte es schon selber ausprobieren.
Es gibt auch einen Stammtisch, der sich regelmäßig trifft und Ideen entwickelt, wie zum Beispiel die Malchower Weihnachtsstraße.

Im Bereich Wohnen sollen zusätzliche Angebote geschaffen werden. Darum erschließen wir weitere Baugrundstücke. Auch die Wobau und die Wogema modernisieren und sanieren ihre Objekte, so dass die Wohnqualität in Malchow weiter steigt.

Auch die **Forderung nach der Verbesserung des Wohnumfeldes** und dem **Erhalt der historischen Bausubstanz der Altstadt** kommt gut voran. Wichtige Punkte sind dabei die Neugestaltung der Parkflächen in der Kurzen Straße, die Sanierung im privaten Bereich und auch der städtischen Liegenschaften. So wollen wir neben dem Kloster ebenfalls den Alten Markt 7 sanieren und haben dafür Städtebaufördermittel erhalten.

Der Schulstandort soll gestärkt und die Zukunftsfähigkeit gesichert werden. Wir investieren in Bau und Ausstattung der Schulen jedes Jahr viel Geld. So sollen in 2020 zum Beispiel ca. 250 T€ in die Fleesenseeschule und über 110 T€ in die Goetheschule investiert werden.
In beiden Schulen sind in den nächsten Jahren insbesondere Modernisierungen der Computertechnik in Millionenhöhe geplant.
Für den **Verkehr, Straßen- und Wegebau** haben wir auch einiges getan. Es sind viele Straßen saniert worden und das setzen wir in den nächsten Jahren fort.
Mit aktiver Bürgerbeteiligung wollen wir in der nächsten Bootssaison eine Veränderung im Wartebereich vor der Drehbrücke ausprobieren, um Lärm und Abgas zu vermeiden. Das Wasser- und Schifffahrtsamt hat zugestimmt und auf der Einwohnerversammlung im Dezember wird dazu mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert.

Gemeinsam mit dem Landkreis haben wir den Radweg an der Feuerwehrschule insbesondere aber die Treppenanlage erneuert. Auch die Lenzer Straße wollen wir im Zuge der Radwegeentwicklung erneuern. Das ist sehr teuer und ambitioniert, aber wir sind optimistisch.
Als letztes Beispiel der Umsetzung des ISEKs möchte ich den Punkt Entwicklung des **„Klosters als Marke"** anführen. Durch ein Konzept soll die Museumslandschaft Malchows wissenschaftlich untersucht und aufgewertet werden. Das ist beauftragt. Wir haben vor, im nächsten Jahr mit der Sanierung der Gebäude fortzufahren und die Klosterstraß, von der Schmiede bis zum Friedhof zu sanieren. Der Abschnitt bis zur B 192 ist bereits fertig. Auch das Pastorat wird saniert und erhält ein neues Dach.

Es ist keine vollständige Aufzählung der Maßnahmen, welche sich aus dem ISEK ableiten lassen und bereits umgesetzt wurden. Wenn Sie mit offenen Augen durch Malchow gehen, werden Sie, insbesondere zur Sommerzeit, die vielen weiteren kleinen Veränderungen, von denen hier nichts steht, auch erleben können.

Es ist aber noch viel zu tun und ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen unser Malchow in den nächsten Jahren noch schöner und lebenswerter zu machen.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Elke-Annette Schmidt
Auflage: 6.000 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt" kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 04. Dezember 2019

Die Inselstadt Malchow gratuliert

zum 70. Geburtstag

Herrn Reinhard Bucki	am 17.12.2019
Herrn Alfred Meyer	am 18.12.2019
Herrn Hans-Joachim Freitag	am 20.12.2019
Frau Anna Tuhari	am 20.12.2019
Herrn Helmut Diesener	am 21.12.2019
Herrn Günter Fiedler	am 22.12.2019
Frau Ellen Krause	am 25.12.2019
Frau Christa Rösler	am 25.12.2019
Frau Sabine Dallüge	am 31.12.2019
Herrn Gerhardt Rapp	am 08.01.2020

zum 75. Geburtstag

Frau Brigitte Wojach	am 14.12.2019
Frau Ingrid Schulz	am 26.12.2019
Frau Ingrid Pärschke	am 27.12.2019
Frau Roswitha Krysiak	am 29.12.2019
Herrn Gerd Schulz	am 02.01.2020
Herrn Gotthard Bütow	am 10.01.2020

zum 80. Geburtstag

Herrn Franz Zolomi	am 17.12.2019
Herrn Horst Klakow	am 19.12.2019
Herrn Fritz Hartmann	am 21.12.2019
Herrn Herbert Drews	am 29.12.2019
Herrn Aribert Winckler	am 30.12.2019
Frau Gisela Stutz	am 31.12.2019
Frau Helga Würfel	am 04.01.2020
Herrn Konrad Schöneberg	am 08.01.2020

zum 85. Geburtstag

Herrn Willi Stutz	am 15.12.2019
Herrn Alfred Thomas	am 19.12.2019
Frau Käte Maier	am 26.12.2019
Frau Gerda Heßke	am 03.01.2020
Frau Gerda Scholtz	am 05.01.2020

zum 90. Geburtstag

Frau Erika Nessau	am 09.01.2020
Herrn Hans Scheel	am 09.01.2020

zum 101. Geburtstag

Frau Rosa Köhler	am 17.12.2019

Das Fest der

diamantenen Hochzeit

feierte

am 28.11.2019

das Ehepaar Anna und Nikolaus Fuhro.

Dazu gratulieren wir im Namen der Inselstadt Malchow herzlich.

René Putzar, Bürgermeister
Rickert Reeps, Präsident der Stadtvertretung

Das Fest der

goldenen Hochzeit

feierte

am 06.12.2019

das Ehepaar Barbara und Michael Bechler.

Dazu gratulieren wir im Namen der Inselstadt Malchow herzlich.

René Putzar, Bürgermeister
Rickert Reeps, Präsident der Stadtvertretung

Wir gratulieren in den Gemeinden

Gemeinde Alt Schwerin

am 03.01.
Herrn Barth, Rolf — zum 80. Geburtstag
am 03.01.
Frau Kewitsch, Karin — zum 80. Geburtstag
am 10.01.
Frau Blohm, Anneliese — zum 85. Geburtstag
am 19.01.
Herrn Kuhrt, Wolfgang — zum 70. Geburtstag
am 23.01.
Herrn Bethke, Wolfgang — zum 70. Geburtstag
am 31.01.
Frau Kuhrt, Gundula — zum 70. Geburtstag

Gemeinde Fünfseen

OT Lenz-Süd
am 09.01.
Herrn Schwörer, Werner — zum 70. Geburtstag
OT Rogeez
am 28.01.
Herrn Petzoldt, Richard — zum 85. Geburtstag

OT Satow
am 05.01.
Frau Schnell, Roselinde — zum 70. Geburtstag

Gemeinde Nossentiner Hütte

OT Sparow
am 15.01.
Frau Schütz, Sigrid — zum 80. Geburtstag

Gemeinde Penkow

am 07.01.
Frau Dallmann, Inge — zum 70. Geburtstag

Gemeinde Walow

am 18.01.
Frau Hellmann, Anneliese — zum 85. Geburtstag
am 27.01.
Herrn Strehlau, Wolfgang — zum 70. Geburtstag
am 29.01.
Frau Hottenroth, Renate — zum 75. Geburtstag

Datenschutz und Meldegesetz

An dieser Stelle gratulierten die Bürgermeister*innen des Amtes Malchow viele Jahre den Jubilaren ab dem 60. Ehrentag. Durch die Änderung des Datenschutzgesetzes, durch das Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung und durch die Einhaltung des Meldegesetzes sind nur noch Veröffentlichungen zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und dann jeden weiteren Geburtstag möglich. Es ist außerordentlich bedauerlich, dass dadurch diese schöne Tradition nicht fortgeführt werden kann. Jedoch droht bei Zuwiderhandlung ein Bußgeld. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gratulieren an dieser Stelle auch allen nicht genannten Jubilaren recht herzlich und bitten um Verständnis.

René Putzar
Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Malchow

Bekanntmachung der Gemeinde Fünfseen

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Lenzer Straße“

Die Gemeindevertretung Fünfseen hat in ihrer Sitzung am 3. Dezember 2019 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Lenzer Straße“ für das Gelände des ehemaligen Wasserwerks im Ortsteil Petersdorf (siehe Lageplan) beschlossen. Als Planungsziel strebt die Gemeinde Fünfseen die Entwicklung des Bereiches als Wohnungsbaustandort an.

Der Bedarf an Wohnbauflächen zur Errichtung von Einfamilienhäusern ist in der Gemeinde Fünfseen trotz einiger realisierter Vorhaben in verschiedenen Ortsteilen weiterhin vorhanden. Um entsprechenden Nachfragen auch zukünftig gerecht zu werden, soll das derzeit begrenzte Angebot innerhalb des Gemeindegebietes in einem angemessenen Rahmen erweitert werden. Der nach Aufgabe des Wasserwerks aktuell ungenutzte Standort im Kreuzungsbereich der Lenzer Straße und der Straße „Am Park“ bietet sich aufgrund der baulichen Vorbelastung für die Ausweisung eines kleineren Wohngebietes mit etwa 3 bis 4 Bauplätzen an. Gleichzeitig könnte der derzeit zweigeteilte Ortsteil Petersdorf durch eine Bebauung in diesem Bereich weiter zusammenwachsen und eine sinnvolle Abrundung erfahren, die zudem im Einklang mit den bereits vorhandenen Nutzungen stehen würde. Die Erschließung der Grundstücke ist auch heute schon über die Lenzer Straße gewährleistet.

Eine Entwicklung aus dem Flächennutzungsplan kann für diesen Standort nicht abgeleitet werden, da die Gemeinde Fünfseen keinen rechtsgültigen Flächennutzungsplan besitzt. Der Geltungsbereich des Bebauungs-planes Nr. 11 ist auf dem nachfolgenden Lageplan, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist, dargestellt. Die Planungsabsichten der Gemeinde Fünfseen werden hiermit bekannt gegeben.

Fünfseen, 4. Dezember 2019

- Siegel - *Egbert Wenghöfer*
Bürgermeister

Lageplan

Bekanntmachung der Gemeinde Fünfseen

Öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 „Solarpark Kogel an der A19“ gemäß § 3 (2) BauGB

Der von der Gemeindevertretung Fünfseen in der Sitzung am 3. Dezember 2019 gebilligte geänderte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 05 „Solarpark Kogel an der A 19“ (Entwurf: Stand Dezember 2019) östlich der Ortslage Kogel, beidseitig der Bundesautobahn A 19 gelegen, ist nach erfolgter Anpassung gemäß § 3 (2) BauGB erneut öffentlich auszulegen.

Das Plangebiet umfasst die folgenden Flurstücke bzw. Teilflächen folgender Flurstücke:

Teilfläche östlich der A 19:

Gemarkung Kogel, Flur 1, Flurstücke 70/10, 72/5, 73/5, 84/8, 85/5, 86/8, 87/5, 88/3, 89, 90, 106, 107/1, 108/4, 109/5, 168/8, 172/8, 173/1, 174, 179, 180, 181/1, 182/3, 183/5, 184/8, 185/5, 190, 191, 192/3, 193/5, 194/5, 205/5, 206/5, 207/3, 208, 209, 212/8 und 213/8.

Teilfläche westlich der A 19:

Gemarkung Kogel, Flur 1, Flurstücke 70/8, 70/11, 70/12, 72/7, 72/8, 73/8, 73/9, 73/10, 74/5, 74/6, 75, 81, 82, 83/4, 83/7, 83/8, 84/5, 84/9, 85/8, 85/9, 85/10, 86/5, 86/9, 86/10, 87/8, 87/9, 87/10,108/5, 108/8, 108/9, 109/8, 109/9, 109/10, 168/9, 168/10, 171, 172/5, 172/9, 172/10, 182/5, 182/7, 182/8, 183/8, 183/9, 183/11, 184/5, 184/9, 184/10, 185/8, 185/9, 185/10, 192/6, 192/7, 193/8, 193/9, 193/10, 194/8, 194/9, 194/10, 195/4, 195/7, 195/8, 195/9, 195/10, 196, 197, 202, 203/3, 203/4, 204/5, 204/9, 204/10, 205/8, 205/9, 205/10, 206/7, 206/8, 212/5, 212/6, 213/5, 213/9, 213/10 und 214;

Gemarkung Kogel, Flur 2, Flurstücke 97/2, 105/03, 105/5, 108/3 und 108/4.

Die Lage des Planbereiches ist im beigefügten Übersichtslageplan dargestellt.

Hiermit wird öffentlich bekannt gemacht, dass der geänderte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 „Solarpark Kogel an der A 19“ einschließlich Begründung mit Umweltbericht und artenschutzrechtlichem Fachbeitrag gemäß § 4a (3) BauGB verkürzt in der Zeit

vom 2. Januar bis 17. Januar 2020

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude (Zimmer 0.17) in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, während folgender Zeiten:

Montag bis	09:00 bis 12:00 Uhr und
Mittwoch	13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und
	13:00 bis 18:00 Uhr sowie
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt. Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen, Bedenken und Hinweise zu den geänderten Teilen des vorliegenden 2. Planentwurfs schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden. Zusätzlich liegen folgende wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung mit aus:

- Landkreis Mecklenburgische Seenplatte vom 12.11.2018
- IHK Neubrandenburg vom 01.11.2018
- Bürger vom 06.11.2018

In den Stellungnahmen wurden zu folgenden Auswirkungen Äußerungen vorgetragen:

Schutzgut Mensch, Pflanzen, Tiere

Landkreis MSE:	-	Hinweise zur Eingriffsregelung, Alleenschutz, Artenschutz
IHK Neubranden-burg:	-	Prüfung Blendwirkungen

Landwirtschaft, Natur und Landschaft

StALU MS:	-	zur Inanspruchnahme landwirtschaftlich genutzter Flächen
Bürger:	-	Erhalt von Natur und Landschaft, insbesondere nicht intensiv genutzte Flächen (Walower Wiesen)

Lesen Sie weiter auf der Seite 7!

Fortsetzung:

Die ausgelegten Unterlagen können darüber hinaus online auf der Homepage des Amtes Malchow unter folgendem Link eingesehen werden: https://www.amt-malchow.de/bekanntmachungen/
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 5 unberücksichtigt bleiben können.

Fünfseen, 4. Dezember 2019

- Siegel - *Egbert Wenghöfer*
Bürgermeister

Lageplan

Ergebnisse der 2. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin am 18.09.2019

Vorlage Nr. VII-005-2019
Übertragung der Aufgabe Drehleiter auf das Amt Malchow
- zurückgestellt

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VII-006-2019
Bauvorhaben „Neubau einer Kindertagesstätte in Alt Schwerin“, Vergabe von Metallbau-/Sonnenschutzarbeiten
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-007-2019
Bauvorhaben „Neubau einer Kindertagestätte in Alt Schwerin“, Vergabe von Trockenbauarbeiten
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-008-2019
Bauvorhaben „Neubau einer Kindertagestätte in Alt Schwerin“, Vergabe von Innenputzarbeiten
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-009-2019
Bauvorhaben „Neubau einer Kindertagestätte in Alt Schwerin“, Vergabe von Estricharbeiten
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-010-2019
Bauvorhaben „Neubau einer Kindertagestätte in Alt Schwerin“, Vergabe von WDVS-Arbeiten
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-011-2019
Bauvorhaben „Neubau einer Kindertagestätte in Alt Schwerin“, Vergabe von Innentüren
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-012-2019
Bauvorhaben „Neubau einer Kindertagestätte in Alt Schwerin“, Vergabe von Starkstrom sowie Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-013-2019
Standort für das Aufstellen von Glascontainern
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-004-2019
Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Beauftragung einer Kanzlei für die Einlegung einer Berufung
- beschlossen

Ergebnisse der 3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin am 25.10.2019

Vorlage Nr. VII-005-2019
Übertragung der Aufgabe Drehleiter auf das Amt Malchow
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VII-014-2019
Durchführung des Senioren-Adventskaffees
- beschlossen

Ergebnisse der 2. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen am 05.09.2019

Vorlage Nr. VII-006-2019
Abwägungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 05 „Solarpark Kogel an der A 19“
- mit Änderung beschlossen

Vorlage Nr. VII-007-2019
Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 05 „Solarpark Kogel an der A 19“
- mit Änderung beschlossen

Vorlage Nr. VII-008-2019
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 05 „Solarpark Kogel an der A 19“
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VII-005-2019
Bauvorhaben „Neubau eines Gehweges an der Landesstraße L 206 in Rogeez“ - Vergabe der Baugrunduntersuchung
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-009-2019
Errichtung eines Spiel- und Kommunikationsplatzes für Jung und Alt
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-10-2019
Übertragung der Aufgabe Drehleiter auf das Amt Malchow
- zurückgestellt

Vorlage Nr. VII-012-2019
Verkauf Feuerwehrfahrzeuge
- beschlossen

Ergebnisse der 3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte am 24.10.2019

Vorlage Nr. VII-003-2019
Übertragung der Aufgabe Drehleiter auf das Amt Malchow
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VII-004-2019
Vergabe von Bauleistungen - Malerarbeiten (Treppenhaus) und Instandsetzung Treppenstufen Dorfstraße 2 + 4
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-005-2019
Vergabe von Leistungen - Beschaffung von Dienst- und Schutzbekleidung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Nossentiner Hütte
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-006-2019
Darlehensumschuldung
- beschlossen

Ergebnisse der 2. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Penkow am 16.09.2019

Vorlage Nr. VII-007-2019
Übertragung der Aufgabe Drehleiter auf das Amt Malchow
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VII-006-2019
Vergabe von Leistungen - Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen in der Gemeinde Penkow
- beschlossen

Ergebnisse der 2. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walow am 26.09.2019

Vorlage Nr. VII-001-2019
Übertragung der Aufgabe Drehleiter auf das Amt Malchow
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-002-2019
Abwägungsbeschluss zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 06 „Seestraße“
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-003-2019
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 06 „Seestraße“
- beschlossen

Ergebnisse der 3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walow am 10.10.2019

Vorlage Nr. VII-004-2019
Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Gemeinde Walow
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-005-2019
Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2016
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-006-2019
Spendenbericht 2016
- beschlossen

7. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Fünfseen über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Müritz

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) und des § 3 Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04. August 1992 (GVBOl. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2008 (GVOBl. M-V S. 499), wird nach Beschluss durch die Gemeindevertretersitzung Fünfseen vom 03. Dezember 2019 nachfolgende 7. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Fünfseen über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Müritz erlassen:

Artikel 1

Die Satzung der Gemeinde Fünfseen über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltsverbandes Müritz vom 24.08.2005, zuletzt geändert am 14.12.2015, wird wie folgt geändert:

§ 3 Absätze 1, 3 und 5 werden wie folgt geändert:

Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:

„(1) Die Gebühr wird nach Berechnungseinheit (BE) entsprechend dem Beitragsbuch des Wasser- und Bodenverbandes Müritz festgesetzt, das den Hebesatz von 8,50 Euro je Berechnungseinheit (BE) zugrunde legt …“

Absatz 3 wird wie folgt geändert:

„(3) Es gelten folgende Gebührensätze:

1)	GF Gebäude(neben)- und Freiflächen Zuschlag 300 %	34,00 €/ha
2)	VS Straßen- und Wegeflächen des Mitglieds Zuschlag 300 %	34,00 €/ha
3)	WA Wasserflächen Abschlag 50 %	4,25 €/ha
4)	Naturschutzfläche ohne Wasserfläche Abschlag 50 %	4,25 €/ha
5)	Alle sonstigen wie Acker, Grünland, Garten usw. (A, GR, G, VF)	8,50 €/ha.”

In Absatz 5 wird die Formulierung „6,45 €/ha“ durch „8,50 €/ha“ ersetzt.

Artikel 2
Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2020 in Kraft.

Fünfseen, den 03.12.2019

-Siegel- *Egbert Wenghöfer*
Bürgermeister

Soweit beim Erlass der Satzung gegen Verfahrens-und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 (5) der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Penkow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Müritz

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) und des § 3 Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04. August 1992 (GVBOl. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2008 (GVOBl. M-V S. 499), wird nach Beschluss durch die Gemeindevertretersitzung Penkow vom 28. November 2019 nachfolgende 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Penkow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Müritz erlassen:

Artikel 1

Die Satzung der Gemeinde Penkow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltsverbandes Müritz vom 20.11.2003, zuletzt geändert am 27.01.2016, wird wie folgt geändert:

§ 3 Absätze 1, 3 und 5 werden wie folgt geändert:

Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:

„(1) Die Gebühr wird nach Berechnungseinheit (BE) entsprechend dem Beitragsbuch des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“ festgesetzt, das den Hebesatz von 8,50 Euro je Berechnungseinheit (BE) zugrunde legt …“

Absatz 3 wird wie folgt geändert:

„(3) Es gelten folgende Gebührensätze:

1)	GF Gebäude(neben)- und Freiflächen Zuschlag 300 %	51,00 €/ha
2)	VS Straßen- und Wegeflächen des Mitglieds Zuschlag 300 %	51,00 €/ha
3)	WA Wasserflächen Abschlag 50 %	6,38 €/ha
4)	Naturschutzfläche ohne Wasserfläche Abschlag 50 %	6,38 €/ha
5)	Alle sonstigen wie Acker, Grünland, Garten usw. (A, GR, G, VF)	12,75 €/ha.”

In Absatz 5 wird die Formulierung „9,81 €/ha“ durch „12,75 €/ha“ ersetzt.

Artikel 2
Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2020 in Kraft.

Penkow, den 28.11.2019

-Siegel- *Heike Cordes*
Bürgermeisterin

Soweit beim Erlass der Satzung gegen Verfahrens-und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 (5) der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

4. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Walow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Müritz

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) und des § 3 Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04. August 1992 (GVBOl. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2008 (GVOBl. M-V S. 499), wird nach Beschluss durch die Gemeindevertretersitzung Walow vom 04. Dezember 2019 nachfolgende 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Walow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes

Lesen Sie weiter auf der Seite 9!

Fortsetzung:
Müritz erlassen:

Artikel 1

Die Satzung der Gemeinde Walow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltsverbandes Müritz vom 19.11.2003, zuletzt geändert am 21.12.2015, wird wie folgt geändert:

§ 3 Absätze 1, 3 und 5 werden wie folgt geändert:

Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:
„(1) Die Gebühr wird nach Berechnungseinheit (BE) entsprechend dem Beitragsbuch des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“ festgesetzt, das den Hebesatz von 8,50 Euro je Berechnungseinheit (BE) zugrunde legt…“

Absatz 3 wird wie folgt geändert:
„(3) Es gelten folgende Gebührensätze:

1)	GF Gebäude(neben)- und Freiflächen Zuschlag 300 %	51,00 €/ha
2)	VS Straßen- und Wegeflächen des Mitglieds Zuschlag 300%	51,00 €/ha
3)	WA Wasserflächen Abschlag 50 %	6,38 €/ha
4)	Naturschutzfläche ohne Wasserfläche Abschlag 50 %	6,38 €/ha
5)	Alle sonstigen wie Acker, Grünland, Garten usw. (A, GR, G, VF)	12,75 €/ha.”

In Absatz 5 wird die Formulierung „9,81 €/ha“ durch „12,75 €/ha“ ersetzt.

Artikel 2
Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2020 in Kraft

Walow, den 04.12.2019

Heinz Gerull
-Siegel- Bürgermeister

Soweit beim Erlass der Satzung gegen Verfahrens-und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 (5) der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige, Genehmigungs-oder Bekanntmachungsvorschriften.

3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Zislow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Müritz

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) und des § 3 Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04. August 1992 (GVBOl. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2008 (GVOBl. M-V S. 499), wird nach Beschluss durch die Gemeindevertretersitzung Zislow vom 14. November 2019 nachfolgende 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Zislow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Müritz erlassen:

Artikel 1

Die Satzung der Gemeinde Zislow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltsverbandes Müritz vom 10.12.2003, zuletzt geändert am 14.12.2015, wird wie folgt geändert:

§ 3 Absätze 1, 3 und 5 werden wie folgt geändert:

Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:
„(1) Die Gebühr wird nach Berechnungseinheit (BE) entsprechend dem Beitragsbuch des Wasser- und Bodenverbandes Müritz festgesetzt, das den Hebesatz von 8,50 Euro je Berechnungseinheit (BE) zugrunde legt …“

Absatz 3 wird wie folgt geändert:
„(3) Es gelten folgende Gebührensätze:

1)	GF Gebäude(neben)- und Freiflächen Zuschlag 300 %	34,00 €/ha
2)	VS Straßen- und Wegeflächen des Mitglieds Zuschlag 300 %	34,00 €/ha
3)	WA Wasserflächen Abschlag 50 %	4,25 €/ha
4)	Naturschutzfläche ohne Wasserfläche Abschlag 50 %	4,25 €/ha
5)	Alle sonstigen wie Acker, Grünland, Garten usw. (A, GR, G, VF)	8,50 €/ha.”

In Absatz 5 wird die Formulierung „6,45 €/ha“ durch „8,50 €/ha“ ersetzt.

Artikel 2
Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2020 in Kraft.

Zislow, den 14.11.2019

-Siegel- *Uwe Albrecht*
Bürgermeister

Soweit beim Erlass der Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 (5) der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Schiedsstelle im Amt Malchow - Neuwahl der Schiedsperson und ihrer Stellvertretung

Die Aufgaben der Schiedsstelle werden von einer Schiedsperson wahrgenommen. Jede Schiedsperson wird durch mindestens eine weitere Schiedsperson vertreten. Die Schiedspersonen sind ehrenamtlich tätig und werden vom Amtsausschuss für einen Zeitraum von fünf Jahren gewählt.
Wenn Sie Interesse haben als Schiedsperson tätig zu werden, dann reichen Sie bitte bis zum **31.01.2020** ein schriftliches Bewerbungsanschreiben beim Amt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow ein.
Bei Fragen steht Ihnen Herr Neske unter der Rufnummer 039932 88165 oder per E-Mail: thomas.neske@amt-malchow.de gern zur Verfügung.
Auf § 4 des Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (SchStG M-V) wird verwiesen *(Eignung für das Schiedsamt)*.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese
Stadtförster

Brennholzverkauf

Die Stadtforst Malchow bietet ab sofort Brennholz auch in Form von Polterholz (3,00 m lang) an. Der Preis pro Raummeter beträgt 27,00 €.
Die Anmeldung erfolgt beim Stadtförster Martin Giese unter 0171 5866583.

Stadtforst Malchow

Foto: LW-Archiv

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Schulsozialarbeiter (m/w/d)

öffentlich aus.
Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (40 h/Woche). Die monatliche Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 8 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- sozialpädagogische Einzelhilfe und Gruppenarbeit
- schulbezogene Hilfen in Form von individuellen Angeboten und Gruppenangeboten
- Mitwirkung an Schulprogrammen und an der Schulentwicklung
- Beratung in Erziehungsfragen
- Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen und Institutionen

Ihr Profil:

- Sie besitzen ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik oder eine vergleichbare sozialpädagogische Fachausbildung.
- Sie besitzen hohe Sozialkompetenz, insbesondere Kommunikations-, Entscheidungs- und Konfliktlösungskompetenz sowie Einfühlungsvermögen.
- Sie zeigen ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Organisationsstärke.
- Sie akzeptieren flexible Arbeitszeiten und sind im Besitz eines Führerscheines der Klasse B.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 06.01.2020, 12:00 Uhr an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DS-GVO unter:
https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 20.11.2019

René Putzar
Bürgermeister

30 Jahre Kinderrechte - Aktionen in Malchow

In Malchow wurde mit verschiedenen Veranstaltungen schon im Vorfeld des 20. Novembers gemeinsam mit den Kindern und Eltern viel unternommen und vorbereitet. Die Kitas, die Fleesenseeschule, das Bündnis für Familie, das KiJuPa, der KSR, die Verwaltung und Privatpersonen waren beteiligt.
Bisheriger Höhepunkt war dann am 20. November die Veranstaltung in der „Werleburg“. Mit etwa 200 Kindern wurden Fragen zu den Kinderrechten beantwortet, Lieder gesungen und Wimpelketten aufgehängt. Eine Wimpelkette hängt am Balkon des Rathauses, die übrigen wurden in der Stadt verteilt und weitere in der „Werleburg“ präsentiert. Die Kinder haben mit den Erziehern und Lehrern die Ketten selber erstellt.
Ich bedanke mich bei allen, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.
Es ist auch heute noch nicht überall selbstverständlich, dass die Kinder das Recht auf ihre Kindheit haben. Darum wollen wir als Zeichen der Unterstützung die Wimpel auch zum Neujahrsgespräch anbringen, um sie allen zu präsentieren.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Happy Birthday zu 30 Jahre UN-Kinderrechtskonvention

Was ist überhaupt eine „Konvention“? In diesem Fall ist es ein Abkommen (also ein völkerrechtlicher Vertrag) zum Schutz der Menschenrechte - hier also speziell der Kinderrechte.
Am 20. November 2019 feierte die „UN-Konvention über die Rechte des Kindes“ ihren 30. Geburtstag. Seit der Verabschiedung im Jahr 1989 hat dieses wichtige Abkommen weltweit und auch in Deutschland geholfen, das Leben von Kindern zu verbessern. Es ist längst an der Zeit und überfällig, dass Kinderrechte im Grundgesetz verankert werden. Für dieses Ziel unterstützt das Deutsche Kinderhilfswerk e. V. deutschlandweit viele Städte und Gemeinden bei der Umsetzung von Aktivitäten. In Mecklenburg-Vorpommern beteiligen sich vor allem Wismar und unsere Inselstadt Malchow mit eigenen Aktionen, um die Kinderrechte mehr in den öffentlichen Fokus zu rücken, die Wahrnehmung durch die Bürger*innen zu verstärken, umfassend über Kinderrechte aufzuklären sowie für Sichtbarkeit zu dieser Thematik zu sorgen.

In unserer Inselstadt Malchow wurde wieder mit einer tollen Veranstaltung daran erinnert, wie wichtig es ist, die Rechte unserer Kinder ernst zu nehmen und diese zu schützen. Im Haus des Gastes „Werleburg“ wurde von einer Initiative am Mittwochvormittag ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche organisiert. Die Malchower Kinder haben im Vorfeld mehr als 300 Wimpel zu den Kinderrechten gebastelt, welche an diesem Tag in der Stadt und in der „Werleburg“ verteilt aufgehängt wurden. Es werden in den nächsten Monaten weitere Aktivitäten folgen, um die Kinderrechte auch weiterhin ins Zentrum der (politischen) Aufmerksamkeit zu fokussieren.

Kinderrechte gehören explizit ins Grundgesetz, eine aktive Politik zur Überwindung der Kinderarmut auch in Deutschland muss auf den Weg gebracht und es muss eine deutliche Stärkung unsere Bildungssystems in Angriff genommen werden.

Malchower Initiative für Kinderrechte

Bäume besuchen - Der Efeu *(Hedera helix)* als Baumbegleiter

Der Efeu ist ein immergrüner Wurzelkletterer, eine Liane. Er nutzt Bäume oder Mauern als Kletterhilfe und hält sich dort mit seinen Haftwurzeln fest. Seine Nährstoffe bezieht er aus dem Boden, in dem er wurzelt und auf dem er sich flächendeckend ausbreiten kann. Der Efeu ist eine Ausnahmeerscheinung unserer Flora, er gehört zur Familie der Araliengewächse, die überwiegend in den Tropen beheimatet sind. Seine Verwandten sind Eleutherococcus (Taigawurzel) und Ginseng, beides stark heilkräftige Pflanzen. Entgegen dem üblichen Rhythmus unserer heimischen Natur blüht der Efeu im Herbst und trägt im Winter Früchte. Die Blattform des Efeus ändert sich im Laufe seines Lebens, das sehr lang sein kann, nämlich bis zu 450 Jahren. Die jungen Triebe haben drei- bis fünffach gelappte Blätter, ihre Gestalt wandelt sich zu einer rauten- bis herzförmigen Form mit nur einer Spitze. Diese Alterstriebe mit den Blüten sind strauchig. Efeu ist langlebig und ausdauernd. Seine Sprachwurzel geht auf das Wort ewig zurück. Die Menschen sahen in ihm ein Symbol der Treue, Liebe und der Unsterblichkeit, das mit Bräuchen und Legenden verbunden ist.

Als bewusstes Gestaltungsmittel zur immergrünen Unterpflanzung von Gehölzen und zur Berankung von Bäumen wurde Efeu im 18. Jahrhundert beim Anlegen von Landschaftsgärten eingesetzt.
Efeu ist eine Heilpflanze - aber Vorsicht, sämtliche Pflanzenteile sind giftig. Sie enthält krampf- und schleimlösende Stoffe, die bei Bronchitis und Husten eingesetzt werden.
Efeublätter enthalten wie Kastanien und Seifenkraut Saponine. Diese waschaktiven Substanzen eignen sich, um Wäsche zu reinigen.

Seit jeher spielen immergrüne Pflanzen in der Weihnachtszeit eine wichtige Rolle. Wir holen uns etwas ewig Grünes ins Haus, um uns an die grünende Kraft der Natur zu erinnern. Denn mit Einbruch des Winters stirbt die Natur nicht für immer ab, es beginnt nun ein weiterer Zeitabschnitt im Jahreslauf. Jahr für Jahr zieht sich die Natur im November, Dezember zurück und mit den letzten fallenden Blättern beginnt schon die Sehnsucht nach dem Frühling, der sicher kommen wird. Solange freuen wir uns an Fichte, Tanne, Kiefer, Eibe, Buchsbaum, Ilex (Stechpalme), Mistel, Wacholder, Efeu ... als Zeichen ewiger Lebenskraft, halten innere Einkehr und kommen am Jahresende zur Ruhe.

Der Bischof von Killaloe und Kilfenoragh (Irland), Richard Mant (1776 bis 1845), fand schöne Worte für den Efeu:
Beständig kriecht es durch den Wald mit langen, grünen Trieben.
An jedem Baume macht es halt, an manchem ist‘s geblieben.
Bis hochhinauf zum Wipfel fast mit ungezählten Sprossen, hat es den Stamm und jeden Ast ins grüne Netz geschlossen.
Der Efeu ist’s! Sein Laub so blank zeigt vielerlei Gestalten.
Erst spät im Jahr wird sein Gerank den Blütenschmuck entfalten.
Die Blüten grün und unscheinbar und bläulich schwarz die Beeren - vor Hunger wird die Vogelschar im Winter sie begehren.
Im Winter, wenn gespenstisch kahl die Ulmen, Eichen, Linden, dann kann das Aug in Berg und Tal noch grünen Efeu finden.
Viel gäbe es noch zu sagen, doch das ist eine andere Geschichte ...
PS: Olaf Schultz schreibt in seinem Buch: Deutschlands schönste Klostergärten: „Am östlichen Rand des Klostergartens von Malchow kann man ein besonders beeindruckendes Exemplar bewundern, das sich als Partner eine kapitale Esche von mächtigem Stammumfang ausgewählt hat. Schon am Stammfuß hat der Efeu-Methusalem eine Breite von fast 80 cm... Hier liegt zudem der seltene Fall vor, dass beide Partner dieser ‚Baumehe‘ in etwa gleichaltrig sind, ca. 300 Jahre! Ein Naturwunder, an dem wir Menschen uns wahrlich erfreuen können.“ Dieses Naturwunder wurde durch unsachgemäße Pflegearbeiten vor einigen Jahren zerstört.

Sabine Schöbel
Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin

Leserbrief

Guten Appetit!
Viele von uns kennen das noch: Die Freude, nach harter Arbeit auf nasser Baustelle die Kollegin aus der Kantine zu sehen und ein kräftiges, warmes Essen zu bekommen, als Soldat nach anstrengender Ausbildung die nette Zivilbeschäftigte an der Essenausgabe, die den hungrigen Magen füllt oder die freundliche Wirtin der Raststätte, die dem erschöpften Wanderer Speis und Trank bietet …
Vergangenheit, Nostalgie? Aber nein! In Malchow gibt’s das alles in der „Werleburg-Kantine“.
Arbeiter, Handwerker, Bauern, Geschäftsleute, Arm und Reich, Alt und Jung: Für alle gibt´s ein gemütliches Plätzchen und ein anständiges warmes Mittagessen zum moderaten Preis. Durchaus nicht selbstverständlich heutzutage!
Hinzu kommt eine soziale, nicht zu unterschätzende Komponente. Man trifft sich, spricht miteinander und findet einen Augenblick Ruhe inmitten des Alltags. Was den Heilpraktiker besonders freut: Auf Wunsch werden verringerte Portionen zum reduzierten Preis abgegeben - wichtig für die Geistesschaffenden und sitzenden Tätigkeiten, sonst sinkt die Leistung am Nachmittag wegen der postprandialen Müdigkeit.
Danke und weiter so, wünscht

Gustaf Nagel
Körper- und Seelsorger

Bund der Vertriebenen (BdV) Waren/Röbel e. V.

Schleswiger Str. 8, 17192 Waren (Müritz)
Tel./Fax: 03991 732770

Geschäftszeit:
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Busfahrt

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Rostock am 17.12.2019. Freunde, Bekannte und Interessierte sind zur Busfahrt herzlich eingeladen. Informationen und Anmeldung können umgehend noch über Frau Eckhardt (Tel. 03993 /81910) erfolgen.
Der Vorstand des BdV Waren/Röbel e. V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Sympathisanten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Dr. Wolfgang Pospischil

Neues aus dem DDR-Museum

„Bau auf, bau auf …“ heißt es seit dem 1. November bei uns im DDR-Museum. Wir sind zwar keine FDJler mehr, legen uns aber dennoch mächtig ins Zeug, um neben vielen anderen Winterarbeiten die Ausstellungsbereiche attraktiver und sehenswerter zu machen bzw. neue zu gestalten.
Die „heiße“ Saison haben wir mit hervorragenden Besucherzahlen gut gemeistert, unsere Gäste waren voll des Lobes und neben unserer täglichen Arbeit hatten wir stets viel Spaß mit den Touristen aus der ganzen Welt. Jetzt heißt es, die Schließzeiten für Arbeiten zu nutzen, die während der Saison nur eingeschränkt möglich sind: Während der siebenmonatigen Öffnungszeit bekamen wir unzählige Sachspenden, ganze Haushaltsauflösungen dabei, die nun zum größten Teil noch gesichtet, katalogisiert und archiviert werden. Dafür muss Platz geschaffen werden, denn der bereits umfangreiche Fundus füllt etliche Schrankwände, Büffets und Flachstrecken. Bereits katalogisierte museale Objekte werden mit Hilfe von Recherchen in allen

Medien, die uns zur Verfügung stehen, optimal dokumentiert, um diese von ihrem Gebrauch und ihrer Bedeutung her als unwiederbringliche Kulturgüter zu bewahren. Weiterhin werden jetzt im Winterhalbjahr alle Innenausstattungen im denkmalgeschützten Gebäude gepflegt und erneuert. Im Einzelnen sind das die jährliche Versiegelung der originalen Bodenfliesen im Foyer und in der Wartehalle, die Behandlung der Echtholztüren und -heizungsverkleidungen mit entsprechenden Holzschutzmitteln und -ölen u. v. a. Alle im Ausstellungsbereich vorhandenen Bekleidungsteile, Puppenzeug, Kissen, Decken, Vorhänge u.a. werden gewaschen, eventuell gestärkt, gebügelt und neu platziert.
Etliche Ideen gibt es bereits für neue Ausstellungsbereiche, deren Auf- und Umbau demnächst beginnen wird. So sind wir in der Lage, aus unserem Magazin den Besuchern immer wieder „neue alte“ Objekte des Alltags in der DDR zu zeigen.
Konzepte für Sonderausstellungen sind in Arbeit, die wir bereits für die neue Sommersaison vorbereiten.
Auch wenn es nicht bemerkt wird, im DDR-Museum ist Leben und wie die Heinzelmännchen damals, werkeln, putzen, sortieren, räumen, gestalten wir heute und freuen uns schon jetzt auf die neue Saison 2020.
Das freundliche Team des DDR-Museums wünscht allen Leserinnen und Lesern eine fröhliche Weihnachtszeit und viel Glück im neuen Jahr.

Susanne Reichert
Leiterin DDR-Museum

Malchow liest - Neues Highlight im Herbst

Den bundesweiten Vorlesetag am 15.11.2019 hatten sich die PlanerInnen der neuen Veranstaltung in Malchow mit dem Namen „Malchow liest“ ausgesucht. Start war um 17 Uhr: Im Norden in der Stadtbibliothek und zeitgleich im Süden im Café im Kloster. An jeder der insgesamt neun Stationen konnten die Besucher eintauchen in Geschichten, Komödien und mehr, vorgetragen durch Einzelhändler oder Vorlesepaten. Der Weg führte die Besucher durch die Güstrower Straße oder vorbei am Erddamm, über die Drehbrücke durch die Innenstadt bis zur letzten Station, an der sich alle zur finalen Lesung durch Schauspieler Heiner Kock im „Spiegelei“ trafen. Eine besondere Stimmung und zauberhafte Vorlesemomente begeisterten die über 60 Besucher. Die Erwartungen vieler Beteiligter wurden übertroffen, auch die von Manfred Bernhardi, Inhaber der Werle-Drogerie. Er schwärmt: „Wir hatten kaum Erwartungen und konnten 40 Gäste allein in unserem Geschäft begrüßen. Die Stimmung war sehr gut und das Publikum dankbar. Mit so viel Applaus haben wir nicht gerechnet.“ Auf die Frage, was die Veranstaltung für Malchow und die Werle-Drogerie ganz konkret gebracht hat, sagt der Drogist: „Ich habe das Gefühl, dass wir ein neues kulturelles und hochwertiges Highlight in der Stadt geschaffen haben. Wir hatten Gäste aus Jabel, die extra nach Malchow gekommen sind. Besonders gefreut haben wir uns über Neu-MalchowerInnen, die den Abend zum Anlass genommen haben, sich die Geschäfte ungezwungen anzuschauen. Nur zwei Tage später kamen sie wieder zu uns in den Laden.“

Die beteiligten Einzelhändler, Gastronomen und Sabine Schöbel von der Stadtbibliothek sind begeistert und planen eine Wiederholung im kommenden Jahr. Wer im nächsten Jahr Lust hat, dabei zu sein, darf sich den 20.11.2020 schon im Kalender markieren.
Dankbar ist Sabine Schöbel auch für die Spenden, die an dem Abend zusammen kamen. Die Akteure der Veranstaltung gaben die freiwilligen Beiträge der Besucher weiter an den Verein Malchower Bibliothek „Leseratten“ e.V.
Begleitet wurde die Veranstaltung durch die traditionellen Aktionen der Stadtbibliothek in Kooperation mit den Schulen. In der Goetheschule malten die SchülerInnen der 3. Klassen ihr Lieblingsbuch. Diese Bilder stellte Sabine Schöbel am 15.11.2019 und einige Zeit danach in der Stadtbibliothek aus.
Auch der von Sabine Schöbel organisierte Greg-Zeichenkurs mit dem Künstler Paul Paetzel aus Berlin für die Klassenstufe 6 der Fleesenseeschule war ein voller Erfolg. An diesem Tag gab es auch den Vorlesewettbewerb in der Fleesenseeschule.

Judith Kenk
Für die Inselstadt Malchow

EDEKA - Spatenstich in Malchow

Am Mittwoch, dem 4. Dezember 2019, fand der erste Spatenstich für die kommenden Bauarbeiten im Logistikzentrum Malchow statt. Aufgrund der Gegebenheiten des Grundstücks und der Bestandshallen empfahl sich als Erweiterung der Logistikkapazität der Neubau eines Frischdienst-Tiefkühllagers. EDEKA Nord investiert in die Neuaufstellung des Standorts rund 65 Millionen Euro.

Der bestehende Gebäudekomplex soll um einen etwa 25.000 Quadratmeter großen Erweiterungsbau vergrößert werden. Die zusätzlichen Lagerkapazitäten bilden die Voraussetzung für einen konsequenten Ausbau aller Warenbereiche am Standort Malchow. Die größere Sortimentskompetenz und verbesserte Verfügbarkeit werden zukünftig entscheidende Vorteile für den EDEKA-Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern und Nordbrandenburg sein.

Um modernere Logistik-Strukturen und mehr Sortimentsvielfalt an diesem Standort umzusetzen, ist neben dem Neubau zusätzlich eine vollständige Revitalisierung des Bestandsgebäudes geplant. Dafür sind auch umfangreiche Abbruchmaßnahmen auf dem Gelände erforderlich, die bereits im Oktober starten konnten.

„Unsere zielgerichteten Maßnahmen von heute bieten ideale Voraussetzungen für eine schnelle und reibungslose Logistik auch in der Zukunft. Mit der Neuaufstellung des Standorts sichern und schaffen wir Arbeitsplätze in der Region“, sagte Uwe Schmidt, Geschäftsbereichsleiter Logistik bei EDEKA Nord. „Unser Dank gilt der Inselstadt Malchow für die gute und enge Zusammenarbeit, in deren Rahmen alle nötigen Voraussetzungen geschaffen wurden“, ergänzte Geschäftsführer Martin Steinmetz im Beisein von Vertretern der Stadt sowie zentralen Projektbeteiligten.

„Als EDEKA an uns mit ihren Plänen herangetreten sind, war es eine Selbstverständlichkeit, diese zu unterstützen. Es ist ein sehr gutes Zeichen für Malchow als Logistikstandort und auch für die Beschäftigten von EDEKA ist es ein sehr gutes Zeichen und eine Anerkennung der täglichen Leistungen. Nicht nur als der größte Arbeitgeber, auch als Partner und Unterstützer der regionalen Entwicklung können wir uns immer auf EDEKA stützen.

Der Bauantrag wurde bereits eingereicht, der Beginn der Bauarbeiten des Neubaus ist für das zweite Quartal 2020 anvisiert, der Nutzungsbeginn ist für den Sommer 2021 geplant.

Pressemitteilung

Jugendfeuerwehren leisten 33.000 Stunden Ehrenamtsarbeit

Am 09. November 2019 fand im Leea GmbH, dem Landeszentrum für erneuerbare Energien in Neustrelitz, die Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Mecklenburgische Seenplatte statt. Die Malchiner Schalmeienkapelle begrüßte alle Delegierten und ihre Gäste sehr stimmungsvoll.

In seinem Bericht richtete Kreisjugendfeuerwehrwart Dominik Tramp einen ganz besonderen Dank an alle Jugendfeuerwehrwarte, Betreuer und Helfer in den 115 Jugendfeuerwehren und 42 Kindergruppen in den Feuerwehren mit 1.369 Kindern und Jugendlichen, davon 512 Mädchen. Sie leisteten im vergangenen Jahr rund 33.500 Stunden ehrenamtliche Arbeit. Einen Dank richtete er auch an sein Team im Vorstand der Kreisjugendfeuerwehr, dem Kreisfeuerwehrverband und dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte.

In den Fachbereichen Wettbewerbe, Kinder in der Feuerwehr, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und dem Kreisjugendforum der Kreisjugendfeuerwehr gab es allerhand zu berichten. So fand in diesem Jahr zum ersten Mal der Tag der Jugendfeuerwehren statt, bei dem nicht nur der Kreisausscheid im internationalen Wettbewerb CTIF und der Kinderstafette durchgeführt wurde, sondern für alle Jugendfeuerwehren und Kindergruppen in den Feuerwehren eine gesonderte Stations-Rallye veranstaltet wurde. Fünf Jugendfeuerwehrmannschaften konnten beim Landeswettbewerb in Ludwigslust den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte würdig vertreten und hervorragende Leistungen zeigen.

Weiterhin schwierig zeigt sich immer noch die Mitarbeit mit und im Wertungsrichterpool. Im Irrgarten in Bollewick fand zum ersten Mal ein Kinderfeuerwehrtag mit Stationen voller Spiel und Spaß statt. Dieser wurde sehr gut angenommen und soll bereits im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden. Weiterhin nahmen die Kindergruppen am Tag der Jugendfeuerwehren, dem Kreisfeuerwehrmarsch in Wildberg, am Kreiszeltlager des KFV MSE und weiteren zahlreichen Veranstaltungen auf Kreisebene und in den eigenen Feuerwehren teil.

An der Öffentlichkeitsarbeit wird stetig weiter gearbeitet. So wurden im März die Facebook Seite (@JF.MSE) und HandyApp neu angelegt, sowie zeitgleich auch ein Instagram Account (#KJF.MSE) ins Leben gerufen. Vom Neubrandenburger Fernsehsender neueins wurde über den Kreisfeuerwehrverband des Landkreises ein eigener Feuerwehrimagefilm hergestellt.

Ein straffer Terminplan, viele zu erledigende Aufgaben und eine neu gewählte Leitung prägten die Arbeit des Kreisjugendforums. Zur neuen Kreisjugendsprecherin wurde Lara Michelle Schult (16, JF Wesenberg) gewählt. Tatkräftig unterstützt wird sie durch ihre ebenfalls neu gewählten Stellvertreter Jonas Müller (14, JF Wesenberg) und Marie Luise Wolff (16, JF Lehsten). Der Warener Feuerwehrkamerad und langjähriges Mitglied des Kreisjugendforums, Uwe Hanisch, ist neuer Fachbereichsleiter und löst somit den Kameraden Henry Wagemann ab. Weitere Unterstützung und Betreuung erhält das Kreisjugendforum durch die Kameradin Jennifer Gohl (FF Kargow).

Eindrucksvoll waren auch die Berichte der Jugendfeuerwehren und Kindergruppen in den Feuerwehren aus den Ämtern, Städten und amtsfreien Gemeinden. In Vorträgen, PowerPoint-Präsentationen und Videos zeigten die Jugendlichen und Jugendwarte, wie eindrucksvoll und kreativ die Nachwuchsarbeit und Brandschutzerziehung in ihren Jugendfeuerwehren und Kindergruppen gestaltet wird. Davon sehr beeindruckt zeigte sich Leea‘s Geschäftsführerin Frau Cordula Neumann. Die Jugendlichen und Kinder sind mit Herzblut und Engagement dabei und eine disziplinierte Gruppe. Ihnen gebührt ein toller Applaus. Auch Landesjugendwart Stefan Krömer war von den Leistungen der Nachwuchsarbeit sehr beeindruckt und fand lobende Worte.

Thomas Müller, stellvertretender Landrat und Dezernent, richtete ebenfalls dankende Worte an alle Kinder, Jugendliche und Aktive für ihre Nachwuchsarbeit, welche sich im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte sehen lassen kann. Jedoch reicht ihm die Akzeptanz und Wertschätzung bei der Feuerwehr in der Öffentlichkeit noch lange nicht aus!

In einem Impulsreferat stellte Kreiswehrführer Norbert Rieger allen Anwesenden das Projekt „Zukunft“ des Kreisfeuerwehrverbandes vor. Dieses beinhaltet die Teilprojekte Nachhilfe, Kindeswohlgefährdung, Ferienlager, Ausbildung, Berufswahlbegleitung und ganz neu und einmalig das Projekt „Feuerwehr in die Schule“. Hierbei wird an vier Ganztagsschulen regelmäßig Unterricht in Form von Arbeitsgemeinschaften angeboten, wo Grundwissen zu Hilfsorganisationen, brandschutzgerechtem Wissen und Verhalten vermittelt wird, sowie Präventions- und Nachwuchsarbeit geleistet wird. Aber auch die Ausbildung in der Feuerwehr soll mit z. B. modularen Ausbildungen moderner und attraktiver gestaltet werden. Ein Pilotprojekt konnte bereits durchgeführt werden.

Für ihre jahrelange Arbeit als Kreisjugendsprecher und Unterstützer im Kreisjugendforum der Kreisjugendfeuerwehr Mecklenburgische Seenplatte wurden Ruben Kubetschek (FF Neubrandenburg-Innenstadt) und Melanie Christine Gängler (FF Plasten) vom Kreisjugendwart Dominik Tramp und seinem Stellvertreter Henry Wagemann mit einer Urkunde und einem persönlichen Präsent geehrt.

Nach der Delegiertenversammlung konnten die Anwesenden noch einen Rundgang durch die Ausstellungsräume im Leea machen. Der Vorstand der Kreisjugendfeuerwehr Mecklenburgische Seenplatte möchte sich bei der Geschäftsleitung und dem gesamten Team des Leea für die Nutzung der Räume, die Gastfreundlichkeit und die Bewirtung recht herzlich bedanken.

Thomas Junge
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kreisjugendfeuerwehr
Mecklenburgische Seenplatte

Gesundheit bekommt man nicht im Handel

Am Samstag, dem 12.10.2019, hatte die Deutsche Rheuma-Liga LV MV zum Welt-Rheuma-Tag und dem Tag des Rheumakranken des Landes 2019 nach Teterow eingeladen. Von 09:00 bis 16:00 Uhr fand im Kulturhaus eine bunte Vielfalt für die Rheumakranken und auch für Interessierte statt. Es ist schon eine organisatorische Meisterleistung, 250 Gäste zu versorgen und ein Programm anzubieten, bei dem für jeden etwas dabei war. Obwohl man oft denkt, ach das hat man ja alles schon gehört, war es interessant, doch noch etwas Neues zu erfahren. Nachdem der Schirmherr dieser Veranstaltung, der Bürgermeister von Teterow Herr Andreas Lange, die Veranstaltung eröffnet hatte, sprach Herr Prof. Dr. Kneitz über die Rheumatherapie der Zukunft. Dabei wies er auch darauf hin, dass bewährte Regeln nicht verworfen werden sollten. Frau Dr. Ansorge erläuterte noch einmal, was ein Patient gegen Beschwerden alles tun kann. Um alle in Bewegung zu halten, unterhielt Frau Beate Prützmann alle Gruppen im Saal mit Leibesübungen. Prof. Dr. Keysser erklärte, wie man durch die Änderung der Lebensweise Einfluss auf die rheumatische Erkrankung nehmen kann. Nach leckerer Kürbis- oder Erbsensuppe sprach Prof. Dr. Wertgen über Lebensführung und Ernährung und Herr Dr. Licht über den Einfluss von Rheuma auf Lunge und Herz. Dann wurde es doch etwas unruhig hinter der Bühne. Mitglieder der Qigong-Gruppen aus Teterow und Malchow zeigten in einem Übungsblock nach Musik, was Qigong bedeutet und wie es fließend aussehen kann, wenn man schon länger immer fleißig geübt hat. Herr Teeg, unser Trainer, führte uns gut durch den Auftritt. Wir waren richtig stolz, da wir das erste Mal auf der Bühne aufgetreten sind. Danach sprach Frau Prützmann über Bewegung bei Krankheiten. Zum Glück haben wir Malchower ja die Möglichkeit, zur Wasser- und Trockengymnastik in die Reha-Klinik gehen zu dürfen. Jeder weiß doch, dass man grade bei Schmerzen Sport treiben soll.

Wir möchten als Mitglieder der Rheuma-Gruppe aus Malchow die Gelegenheit nutzen und uns für diesen interessanten und abwechslungsreichen Tag zu bedanken. Nicht zu vergessen sind die Möglichkeiten neben den Vortrags- und Bewegungsangeboten, die von 10:00 bis 15:30 Uhr genutzt werden konnten. So gab es Ergotherapie mit Frau Kathrin Haldan-Mittelbach, Kreativ-Workshop mit Frau Steckhan, Yoga mit Frau Ruckdäschel, Qigong/Taiji mit Herrn Teeg sowie Ernährungsberatung.

Auch die Versorgung mit Kaffee, Brötchen, Kuchen und Suppen verlief sehr gut.

Wir wünschen der Deutschen Rheuma-Liga LV MV weiterhin eine erfolgreiche Arbeit.

Jutta Beggerow
Rheuma-Liga Malchow

Senioren fühlten und fühlen sich wohl in der Eis- und Rollsportanlage

Auf Anregung der Ärztin im Ruhestand, Dr. med. Uta Mindt aus dem kleinen Dorf Zierzow bei Sietow und des Engagements des Seniorenbeirates der Stadt Malchow konnte in Abstimmung mit der ehemaligen Geschäftsführerin des Kultur- und Sportringes Kathleen Stutz und der Eislaufhalle im Oktober vorigen Jahres die Möglichkeit geschaffen werden, dass sich eine lose Seniorengruppe zusammenfand. Dies waren bis zu zehn Frauen und Männer aus dem Malchower Umfeld und Rostock, die sich wöchentlich am Freitag um 13:00 Uhr, zu einer günstigen Tageszeit während der dunklen Jahreszeit, trafen, um in der Eis- und Rollsportanlage am Senioreneislaufen teilzunehmen.

Frau Dr. Uta Mindt, die die entsprechenden Lizenzen und Nachweise zur Unterrichtsgestaltung erwarb und die in den Saisonen 2013/14 bis 2016/17 das ehrenamtliche Schuleislaufen gemeinsam mit den Sportlehrern organisierte und durchführte, war sich sicher, dass ein Senioreneislaufen angebracht ist und auch zu einem abwechslungsreichen und gesundheitsfördernden Seniorendasein führen könnte.

Jede Seniorin und jeder Senior könne kommen, ob Anfänger, Könner, Einsteiger oder Profi.

Das Team um Eishallenleiter Martin Noffz, dem gehören gegenwärtig Carola Ahrens, Heiderose Kühn, Christine Siegl und Axel Mahncke an, sorgt dafür, dass die Schlittschuhe ausgeliehen werden können, dass die Eisfläche präpariert ist, die Beleuchtung stimmt und die Musik zur Veranstaltung passt.

„Wir möchten uns beim gesamten Team der Eislaufhalle herzlich bedanken und freuen uns nach dem ersten Saisonende auf die neue Saison, die am 08. November begonnen hat und bis zum 15. März 2020 (dienstags bis freitags von 13:30 bis 17:30 Uhr und sonntags von 14:30 bis 17:00 Uhr) andauert. Natürlich wären wir noch stolzer auf unsere Ehrenarbeit, wenn sich agile Malchower Senioren dieser Freizeitmöglichkeit, freitags von 13:00 Uhr an, also noch vor der öffentlichen Eislaufzeit anschließen würden“, betonte Frau Dr. Uta Mindt, die sich beim ersten Öffnungstag mit Bärbel Schütt, Sabine Rosenfeld und Hans Vogel auf die Eisfläche wagten und die ersten Runden drehten. Eishallenleiter Martin Noffz nahmen sie in ihre Mitte.

Anfragen können an sie unter 03931 54970, an den Seniorenbeirat Malchow, 039932 44922 bzw. auch an das Team der Sporthalle 039932 18270 gerichtet werden.

Erich Rottenau

Foto: Erich Rottenau

Informative Seniorenversammlung erlebt

Zum 12. November hatte der Seniorenbeirat der Inselstadt Malchow die Seniorinnen und Senioren sowie interessierte Einwohnerinnen und Einwohner zur Veranstaltung mit der Thematik „Brandschutz in Seniorenwohnungen und auf Grundstücken“ in den Saal der Stadtwerke eingeladen, dazu gab es Beiträge in den Zeitungen und 12 Aushänge.

Als Gesprächspartner wurde der Wehrführer der FF Malchow Heiko Delph gewonnen.

Mit mehreren Kurzfilmen zeigte er auf, welche Gefahren bestehen, wenn z.B. im Haushalt Teelichter bzw. Kerzen auf den Adventskranz gestellt und angezündet werden oder wenn bei einem Brand der Bratpfanne Wasser in das Bratöl gegossen wird, wenn vergessen wurde den Stecker des Bügeleisens aus der Steckdose zu ziehen, wenn der Herd nach dem Gebrauch nicht ausgeschaltet wird, bzw. andere Haushaltsgeräte (Wasserkocher, Heizkissen, Grills, Kühlschrank Trockner) während der Nutzung nicht ständig beaufsichtigt werden.

Während der 1 ½-stündigen Veranstaltung, zu der leider nur wenige Seniorinnen und Senioren gekommen waren, wurde auf viele Fragen und Probleme eine Antwort gegeben, so z.B. über die Bedeutung des Rauchmelders als Lebensretter und die Verwendung der Mehrfachstecker u.v.m.

Mit vielen neuen Erkenntnissen und Verhaltsregeln konnten die Anwesenden ihren Heimweg antreten und sie versprachen, über die Veranstaltung mit den Nachbarn zu sprechen.

Erich Rottenau

Foto: Erich Rottenau

Strandbad - Einwohnerversammlung bringt große Zustimmung

Am 21.11.2019 führten wir eine Einwohnerversammlung mit dem Schwerpunkt „Gestaltung des Strandbades“ durch. Über 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger kamen, um sich vom Planungsbüro und der Verwaltung die Ideen vorstellen zu lassen und anschließend Fragen zu stellen.
Der Grundtenor der Veranstaltung war positiv und das Projekt fand allgemeine Zustimmung. Natürlich gab es wertvolle Hinweise und Anregungen, die von den Planern mit aufgenommen wurden. Ob die Zaunhöhe, die Durchgangsmöglichkeiten, barrierefreie Zugänge und Wege, seniorengerechte Bänke, Beleuchtung, Einbeziehung von Landschaftsplanern, Berücksichtigung von Sportmöglichkeiten, die Anzahl der Schaukeln, Fragen zur geplanten Wasserrutsche, Anzahl und Form der Spiel- und Fitnessgeräte, eine Beschattung des Kleinkindbereiches oder Anzahl und Form der Infotafeln, alles wurde beantwortet oder aufgenommen und findet entsprechende Berücksichtigung in der Genehmigungsplanung.
Auch im Nachgang der Einwohnerversammlung gab es viel Zuspruch und Lob für den Entwurf der Planer und die Hoffnung, endlich zu beginnen.
Eine Frage wird mir immer wieder gestellt und ich will sie hier abschließend eindeutig beantworten.
Das Strandbad wird kostenlos allen Malchower*innen sowie unseren Gästen zu freien Verfügung stehen. Wer Ihnen etwas anderes erzählt, hat sich entweder nicht richtig mit den Informationen beschäftigt oder versucht, das Projekt schlecht zu reden.

Gestaltungsvorschlag Strandbad

Freuen Sie sich gemeinsam mit mir darauf, dass wir eine zusätzliche Möglichkeit schaffen, an der Familien mit ihren Kindern nicht nur zum Baden die Freizeit verbringen können. *René Putzar*

Ihr Bürgermeister

Zweite Malchower Weihnachtsstraße verzaubert Innenstadt

Es hätte kaum passender sein können, das Wetter am Samstag des ersten Adventswochenendes. Sonne und winterliche Kühle lockten zahleiche Besucher in die Innenstadt zur zweiten Weihnachtsstraße. Von der Kirchenstraße bis zum Neuen Markt gab es zahlreiche Highlights. Die Gäste konnten an den Ständen und Hütten Geschenke und Deko erwerben und Leckereien genießen. Die Geschäfte öffneten bis 17:00 Uhr. Die Kinder erfreuten sich am Kettenkarussell und die Großen probierten ihr Können beim Armbrustwettbewerb aus. Schon gleich mit dem Start um 11:00 Uhr waren zahlreiche Menschen in der Stadt unterwegs. Einige der Jüngsten vertrauten dem Wünschebriefkasten beim Hofadventsmarkt von Kati Metzner in der Kirchenstraße ihren Wunschzettel an. Die Wunschzettel sind inzwischen auf der Reise nach Himmelpfort.
In der Güstrower Straße sorgten einige musikalische und tänzerische Einlagen für ein buntes und stimmungsvolles Programm. Der Chor der Fleesenseeschule trat auf, ebenso die Kreismusikschule und die Showtanzgruppe Lexow. Und auch wer weit entfernt vom Programm in der Güstrower Straße unterwegs war, konnte dank der Übertragung der Musik, die weihnachtliche Atmosphäre genießen. Der Spielmannszug aus Plau am See und der Weihnachtsmann, der mit seinem Bollerwagen zahlreiche Geschenke für die Kinder dabei hatte, machten die Weihnachtsstimmung in der ganzen Straße perfekt.

Auch die Inhaberin des Malchower Optikergeschäfts Augenoptik Jenisch, Friederike Brenzek ist begeistert: „Viele Besucher waren da, auch im Geschäft. Wir hatten eine Menge Spaß, die Stimmung war super und bei der nächsten Weihnachtsstraße sind wir wieder mit dabei!“
Ein großes Dankeschön an alle, die mitgewirkt, ihre Ideen eingebracht und kurzum mit eigenen Aktionen die Innenstadt und besonders die Güstrower Straße zu einer belebten Einkaufsstraße gemacht haben.
Mitinitiator Hans-Peter Weiß ist zufrieden: „Ich freue mich, dass die spontane Aktion von 2018 aufgegriffen und verfeinert wurde. Die Zusammenarbeit mit den UnternehmerInnen, dem Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V., der Stadt und den Stadtwerken war klasse.“
Die Organisatoren freuen sich, wenn alle und noch einige mehr im nächsten Jahr wieder dabei sind. Neue Ideen gibt es schon! Wenn Sie auf der Suche nach Geschenken sind, dann nutzen Sie das Branchenverzeichnis. Dort finden Sie zahlreiche Einzelhändler der Stadt, mit Informationen zum Sortiment, Öffnungszeiten uvm: www.inselstadt-malchow.de/wirtschaft

Judith Kenk
für die Inselstadt Malchow

Wohnungsangebote der Gemeinden Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 340,00 €

4-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2 - 3. OG
Wohnfläche: 68,6 m²
Warmmiete: 400,00 € ab 01.05.2019

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 376,00 €

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 354,00 €

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 308,00 €

1-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 m²
Warmmiete: 170,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 m²
Warmmiete: 270,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 350,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,30 m²
Warmmiete: 300,00 €

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 12
Wohnfläche: 73,50 m²
Warmmiete: 569,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Satow

1-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - DG
Wohnfläche: 29,2 m²
Warmmiete: 205,00 €

3-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 1. OG
Wohnfläche: 53,0 m²
Warmmiete: 380,00 €

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 m²
Warmmiete: 369,00 €

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 m²
Warmmiete: 370,00 €

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 2. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 325,00 €

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 3. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 325,00 €

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 18 - 3. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 330,00 €

Gemeinde Penkow bietet an:

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2 - 2. OG
Wohnfläche: 72,9 m²
Warmmiete: 530,00 €

Modernisierte 2-Raum-Wohnung - 24 WE
Kisserower Straße 3
Wohnfläche: 44,3 m²
Warmmiete: 390,00 €

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH,
Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114 , Fax: 039931 8113, E-Mail: info@tau-hus.de oder Internet unter www.tau-hus.de

Rede zum Volkstrauertag

„Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben soeben mit einer Kranzniederlegung an die Menschen gedacht, die durch Krieg, durch Verfolgung wegen ihrer Hautfarbe, ihres Glaubens, ihrer Überzeugung sowie durch Terror ihr Leben lassen mussten. Wir haben aber auch an die Menschen gedacht, die uns durch Krankheit, Unfälle oder Tod verlassen haben.
Dafür möchte ich mich bei Ihnen bedanken.
Christoph Demke, ev. Bischof, sagte 1991: ‚Der Tod schlägt Schluchten des Schweigens, wo sonst eine Antwort war und nun kein Echo mehr ist; er schafft schmerzliche Leere an Tisch und Bett, wo keine fürsorgliche, wärmende Hand mehr entgegenkommt.‘
Diese Erkenntnis trifft für alle Menschen zu, egal, auf welche Weise sie ihre nächsten Angehörigen verloren haben.
Der Volkstrauertag hat eine lange und wechselhafte Geschichte. Es ist an

Foto: Erich Rottenau

dieser Stelle schon oft von meinen Vorrednern darüber gesprochen worden. Ich gehöre der Generation an, die in den ersten Jahren nach dem 2. Weltkrieg geboren wurde.

Lesen Sie weiter auf der Seite 17!

Fortsetzung:
Meine Kindheit und Jugend konnte ich unbekümmert erleben. Erst mit dem Heranwachsen zum Jugendlichen nahm ich bewusst war, dass es auf unserer schönen Welt keinesfalls überall friedlich zuging. Ich hörte von kriegerischen Auseinandersetzungen in Afrika und Asien, von Verfolgungen andersdenkender Menschen bzw. von Verfolgungen von Menschen wegen ihrer Hautfarbe, z. Bsp. in den USA. Meine Generation hat Frieden als das höchste Gut des Menschen hier in Deutschland und im größten Teil Europas kennen und schätzen gelernt. Das ist nicht hoch genug zu werten. Wir kennen nur aus Erzählungen und entsprechenden Berichten, welches Leid Verfolgung, Terror und Krieg anrichten. Der Frieden auf unserer Welt ist noch längst nicht allgegenwärtig. Fast auf jedem Erdteil gibt es immer noch kriegerische Auseinandersetzungen, terroristische Aktionen oder Verfolgung andersdenkender Menschen. Das Streben nach Macht, nach Profit ist oftmals die Ursache dafür. Die Kräfte, die für eine friedliche Beilegung der Konflikte eintreten, sind nicht immer stark genug.
Wir müssen auch beobachten, dass es in unserer Welt, 74 Jahre nach Beendigung des 2. Weltkrieges, zunehmende Bestrebungen gibt, rechtes Gedankengut wieder salonfähig zu machen. Ein Leugnen des Holocaust kann von keinem Menschen akzeptiert werden, der sich mit der Geschichte beschäftigt hat. Aufmerksam müssen wir darum die Entwicklungen verfolgen, die sich in einigen Staaten, auch in der europäischen Union, vollziehen. Hier gilt es rechtzeitig mit allen demokratischen Kräften dagegen zu steuern. Rechtes Gedankengut hat und wird sich immer gegen den Frieden und dem demokratischen Umgang der Völker untereinander richten. Deshalb sollten wir wachsam und aufmerksam sein, damit die Demokratie nicht untergehen kann. Das sind wir den Toten schuldig, derer wir heute gedenken.
Die jährlichen Gedenkveranstaltungen am Volkstrauertag sind unverzichtbar für die Erhaltung des Friedens. Hier erhält das Motto des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge ‚Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden' einen Sinn. Aus diesem Grunde begrüße ich Aktionen der Jugendlichen, die sich mit der Pflege und Erhaltung der Kriegsgräber und Gedenkstätten beschäftigen. Auch unsere Stadt hat eine solche Aktion schon erleben dürfen. Jugendliche aus mehreren Ländern haben hier in Malchow an historischer Stätte gemeinsam gearbeitet und das obengenannte Motto mit Leben erfüllt. Es ist sehr wichtig, dass unseren Jugendlichen die geschichtlichen Ereignisse und ihre Lehren entsprechend vermittelt werden. Das kann u.a. durch noch lebende Zeitzeugen oder durch den geschichtlichen Unterricht geschehen.
Wir alle haben eine große Verantwortung gegenüber den nachfolgenden Generationen, die Bedeutung des Friedens an unsere Kinder und Enkelkinder weiter zu vermitteln. Mit ihnen über kriegerische Auseinandersetzungen und Terrorismus in unserer Zeit zu sprechen, ihnen Ursachen und Hintergründe aufzuzeigen und zu erklären ist wichtiger denn je. Sie zu bestärken, aktiv für den Frieden einzutreten, gehört mit zu der Verantwortung, die wir als ältere Generation ihnen gegenüber haben.
Der Frieden kann nur erhalten werden, wenn wir alle aktiv dafür eintreten. In allen Bereichen des menschlichen Lebens, ob in der großen Weltpolitik oder im unmittelbaren Umfeld, kann Aktives für den Frieden geleistet werden. Das ist sicher für viele ein schweres Unterfangen, aber machbar. Wichtig dabei ist auch, gleichgesinnte Mitbürger zu finden. Gemeinsam sind wir stark ist nach wie vor eine Erkenntnis, die sich schon in der Vergangenheit bewährt hat.
Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
der Volkstrauertag darf sich nicht auf Rückschau und Tradition beschränken. Sie sind für unser Verstehen sehr wichtig. Gleichzeitig soll und muss er vor dem Vergessen und Verdrängen schützen. Die Erkenntnis aus diesem Tag kann deshalb nur lauten: Gegen Krieg und Gewalt - für Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und Menschlichkeit.
Wir bekennen uns heute an diesem Tag zum Wert des Lebens.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und bitte Sie nun mit mir gemeinsam der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in einer Schweigeminute zu gedenken. Danke!"

Horst Siggelow
1. stellvertretende Präsident
der Stadtvertretung

Ein Schatz in Alt Schwerin

… sind die Kinder des Dorfes. Sie bringen Leben und Freude ohne Entgelt in die Gemeinde und erleben selbst eine Gemeinschaft, die wirkt!

Zum Senioren-Adventskaffee beeindruckten die „Kleinen" mit ihrem Können bzw. mit ihrem Scharm die ältere Generation. Einen Tag zuvor durften sie sich im Theater der Landeshauptstadt noch etwas von den großen Schauspielern „abluchsen" und am 24. Dezember erlebt man diesen „Schatz" beim Krippenspiel in der Alt Schweriner Kirche um 14:00 Uhr.
Einfach nur Klasse und anerkennenswert - Danke, dass es euch gibt!
Aber auch die etwas betagteren Talente gaben ihr Comeback im Alt Schweriner Dörpladen auf der Gemeindeveranstaltung am 1. Advent.
Ein Dorf mit „Kultur" - damals und heute. Sie müssen sie nur erkennen (wollen).

Andrea Fabich-Albrecht

Erfolgreiche Baumpflanzaktion im Klimawald Fleesensee

Rund 2.800 Setzlinge fanden am Samstag, dem 16.11.2019 im Klimawald Fleesensee den Weg in die Erde. „Wer Bäume pflanzt, leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und übernimmt Verantwortung für künftige Generationen." Zitat Dr. Till Backus.

Nach der Ansprache durch Landesforstanstaltschef Manfred Baum und Mecklenburg-Vorpommerns Umweltminister Dr. Till Backhaus wurde sich in zweier Rotten aufgeteilt. Gemeinsam mit Anwohnern, Urlaubern, dem Bürgermeister Torsten Zillmer aus Göhren-Lebbin, Doreen Muster und dem Team der Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin, Mitarbeitern des Dorfhotels, dem TUI Blue, des Energieversorgers WEMAG, dem Forstamt Wredenhagen und der prominenten Unterstützung wurden auf einer Fläche von 3.000 Quadratmetern drei unterschiedliche Baumarten gepflanzt.
Die Traubeneiche, die Flatterulme (Baum des Jahres 2019) und die robuste Esskastanie, die mit wärmeren Temperaturen und wenig Niederschlag gut zurechtkommt, bereichern nun den Klimawald Fleesensee. Die Fläche hat zum Großteil die WEMAG über Waldaktien erworben. Das ökologische Wertpapier wurde vor 12 Jahren vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern eingeführt.
Die diesjährige Pflanzaktion ist zudem Bestandteil des Klimaschutzprogramms #DeinWaldProjekt, das von der Landesforstanstalt initiiert wurde. Mehr Informationen zu den Baumpflanz-Aktionen gibt es unter #DeinWaldProjekt auf Instagram und auf www.wald-mv.de
Wir danken allen, die uns aktiv bei der Pflanzaktion unterstützt haben, denn Umweltschutz geht uns alle an.

Ihr Team der Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin

Gut gemeint, schlecht gedankt …

Zislow, Ende Oktober 2019
Da hat der Touristik- und Heimatverein Zislow e. V. im Frühjahr Hinweisschilder in Form von nachempfundenen Ortstafeln an den Ortseingängen aufgestellt, insbesondere an den Rad- und Wanderwegen, die aus Norden (Lenz) bzw. Süden (Bad Stuer) nach Zislow führen. Unsere Gäste sollten wissen, wie weit es noch bis Zislow ist, damit sie sich schon auf eine Rast im Dörp-Konsum oder im Strandcafé freuen können.
Im August stand am Paetschgraben dann auf einmal nur noch der in die Erde eingelassene Rohrrahmen aber ohne Hinweisschild. Da hat wohl ein langer Mensch - die obersten Schrauben befinden sich in 2,60 m Höhe - ein Souvenir für seine Gartenlaube oder den Partykeller gebraucht. Sei´s drum.
Wir haben ein neues Schild gekauft (rd. 150 €) und mit Sicherheitsschrauben und Muttern (nochmal 25 €) befestigt. Die anderen Schilder wurden ebenfalls gesichert.
Mitte Oktober ist uns zufällig aufgefallen, dass das Schild im Süden am Suckower Keller gleich ganz verschwunden war. Wir hatten die Schilder nicht einbetoniert, sondern einfach in die Erde eingelassen. An einen Souvenirjäger mögen wir in diesem Fall nicht so recht glauben, denn ein Schild mit einer Länge von drei Metern über alles nimmt man nicht so einfach über die Schulter oder hängt es ans Fahrrad.
Auch die von uns angelegten Wanderwege rund um Zislow, der „Pfad der Schlafenden Steine" und der „Waldgeisterpfad", sind immer wieder Ziel von Leuten, die das, was andere geschaffen haben, nicht so lassen können, wie es ist. Statt sich an der einen oder anderen Idee zu erfreuen, werden sorgsam zusammengestellte Steine wahllos durcheinander gewürfelt oder ganz weggeworfen, Hinweistafeln werden übermalt oder auch mitgenommen. Waldgeister, die aufzuspüren bei Kindern sehr beliebt ist, werden zerstört.
Zieht doch einfach eures Weges und lasst eure Zerstörungswut nicht an unseren Sachen aus!
Wir vom THV sind im Augenblick etwas frustriert und überlegen, wie es weiter gehen soll. Aber entmutigen lassen wir uns nicht. Nichts mehr für unseren Ort und unsere Gäste tun, das ist auch keine Alternative.

Zislow, Ende November 2019 - Fortsetzung: Nach dem ich diesen Artikel geschrieben hatte, kam mir die Idee, doch einmal am Suckower Keller nach dem Schild zu suchen; vielleicht läge es irgendwo im Gebüsch. Und siehe da, ich hatte zumindest einen halben Erfolg. Der Rohrrahmen - leider ohne Ortstafel - lag in unmittelbarer Nähe am Ufer des Plauer Sees.
Vielleicht ist die Ortstafel ja auch nicht allzu weit weg; darum wähle ich nun den Weg in die Öffentlichkeit. Ich hoffe, dass die Täterin oder der Täter diese Zeilen liest und die Einsicht hat, die Ortstafel herauszurücken. Wir würden uns sehr freuen, wenn die Tafel - gerne auch anonym - wieder auftaucht. Wenn nicht, werden wir zum Frühjahr Ersatz anfertigen lassen und das komplette Schild wieder aufstellen.

Für den Vorstand des Touristik- und Heimatvereins Zislow e.V.
Karl-Ludwig Busch

Weihnachtsgruß

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugendliche, hallo liebe Kinder der Gemeinde Fünfseen,
aller Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit.
Mit dem Weihnachtsfest wird sich die Hektik der Weihnachtszeit legen und wir alle haben wieder ein Ohr für die alten und eigentlich ganz aktuellen Botschaften dieses Festes. Am Heiligabend und den Weihnachtsfeiertagen haben wir Zeit für uns, wir haben Zeit für die wahren Werte des Lebens. Die Zeit steht quasi still. Keine großen Entscheidungen in Politik oder Wirtschaft werden gefällt. Wir können in aller Ruhe mit unseren Nächsten feiern. Auch fragen wir uns in dieser Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue bringen wird, für uns ganz persönlich und unsere Familie, aber auch für unsere Gemeinde und das Land in dem wir leben und tätig sind.
Für mich persönlich war es ein aufregendes, spannendes und lehrreiches Jahr. Dem ein oder anderen von Ihnen ist es vielleicht genauso ergangen. Manch anderer denkt nicht so gern an das vergangene Jahr zurück.
Weihnachten ist ein christliches Fest, doch die Werte von denen es spricht, werden auch von anderen Religionen hochgehalten. Alle Völker schätzen Frieden und Menschlichkeit. Diese Werte haben Bestand, sie sind nach wie vor gültig und bilden die Richtschnur unseres Verhaltens.

Wilhelm Busch (1832 - 1908)

Hätt' einer auch fast mehr Verstand
als wie die drei Weisen aus Morgenland
und ließe sich dünken, er wäre wohl nie
dem Sternlein nachgereist, wie sie;
dennoch, wenn nun das Weihnachtsfest
seine Lichtlein wonniglich scheinen lässt,
fällt auch auf sein verständig Gesicht,
er mag es merken oder nicht,
ein freundlicher Strahl
des Wundersternes von dazumal.

In diesen Sinn wünsche ich Ihnen und Ihren Familien schöne und besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes 2020.

Ihr Bürgermeister
Egbert Wenghöfer

Veranstaltungen in Alt Schwerin

Traditionelle Neujahrswanderung am 01.01.2020, um 13:30 Uhr

ab Alt Schweriner Dörpladen, anschließend Neujahrsempfang.

Zwei „geführte" Wanderungen gibt es:

- große Runde (um den Werder ca. 10 km)
- kleine Runde (bis zum Werder, dann Uferweg Richtung Campingplatz ca. 6 km), mit Glühwein-Stopp
- Ein Glas Sekt gratis!

Ab 15:00 Uhr Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Andrea´s Suppe und Beamer-Show (Jahresrückblick und Vorschau).

Disco up´m Dörp am 21.12.2019 zur Wintersonnenwende
von 19:00 bis 24:00 Uhr (… wie früher) mit DJ Marco und allem „Drum und Dran".

Alt Schweriner Dörpladen - wohin sonst?

FFW Silz

Die Freiwillige Feuerwehr Silz wünscht allen Einwohner*innen erholsame Weihnachtstage sowie die besten Wünsche fürs neue Jahr 2020.

Bevor sich das Jahr zu Ende neigt, möchten wir uns bei allen Sponsoren und Helfern für die Treue und Unterstützung bedanken sowie bei allen Arbeitgebern, die unsere Feuerwehrarbeit respektieren, schätzen und verständnisvoll mittragen.
Ebenfalls gilt ein besonderer Dank unseren Ehepartnern und Familien für ihr Verständnis und ihre Unterstützung bei unserer wichtigen und nicht immer leichten Arbeit.

P.S.: Bitte tragen Sie in den kommenden Tagen durch verantwortungsbewussten Umgang mit offenem Feuer und Feuerwerkskörpern mit dazu bei, dass Sie und wir ruhige Feiertage erleben können.

Im Namen aller Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Silz

Detlef Denell
Wehrführer Silz

Ein Tag im Ziegelwerk Benders

Am Dienstag, dem 15.10.2019 sind die Klassen R8a und R8b ins Ziegelwerk Benders nach Kritzkow mit dem Bus gefahren. Dank der Dachdeckerei Thomas Müller aus Malchow, der uns den Besuch des Ziegelwerks gesponsert hat. Nach der Ankunft in Kritzkow wurden die Klassen getrennt. Die eine Klasse ging in einen Raum, in dem sie mehr über den Beruf des Dachdeckers und die Geschichte der Firma erfahren haben. Die andere Klasse bekam Warnwesten an, sie schauten sich die Produktionshalle und die Werkshalle an. In der Produktionshalle konnte man gut die einzelnen Schritte bei der Herstellung des Dachziegels sehen. Nach einer Stunde wurde dann gewechselt, so dass die andere Klasse ebenfalls einmal die Theorie bzw. die Praxis kennenlernte. Zum Abschluss bekamen alle eine selbst gegrillte Currywurst. Wir sagen Danke für den gelungenen Ausflug.

Maria B. und Charlotte D. (Klasse R8b)

Ausstellung zum Widerstand im Nationalsozialismus

Dieses Jahr, am 14.10.2019, fand erstmalig eine Ausstellung zu dem Widerstandskämpfer Alexis Freiherr von Roenne in der Fleesenseeschule in Malchow statt. Um 17:00 Uhr wurde die Ausstellung hier bei uns in der Aula eröffnet. Sie war für jeden zugänglich. Die Schüler der 9. bis 12. Klassen stellten den Lebenslauf des von Roenne und seiner Familie auf kreative Weise dar. Es gab viele interessante Texte und Fotos, Gedichte wurden verfasst und Bilder gezeichnet.

Der 1902 in Lettland geborene Mann lebte mit seiner Frau und zwei Töchtern hier in der Gegend, in Rogeez. Er war ein deutscher Oberst im Generalstab der Wehrmacht und Widerstandskämpfer gegen Adolf Hitler und den Nationalsozialismus. Roenne sah durch den Nationalsozialismus die christlichen Werte bedroht. Er war unter anderem einer der Mitwissenden des Stauffenberg-Attentats am 20.Juli 1944. Doch er beteiligte sich nicht, aufgrund christlicher Gewissensbedenken. Dieses Wissen aber brachte seine gesamte Familie in Gefahr. In der Folge wurde er verhaftet und am 05. Oktober 1944 in Berlin-Plötzensee hingerichtet. Er hinterließ eine Frau und zwei Töchter. Eine der Töchter, Barbara Döll, war als Zeitzeugin geladen und besuchte uns ebenfalls in der Fleesenseeschule. Die Schüler konnten Fragen stellen und sie erzählte unter anderem, wie es ihr und ihrer Familie erging, als Flüchtlinge zu leben, wie es war, alles geheim halten zu müssen und wie sie von der Hinrichtung ihres Vaters erfuhr. Diese Veranstaltung wurde von den Schülern sehr positiv aufgenommen und alle hörten gespannt zu. Man hat eine neue Sichtweise auf diese Zeit bekommen. Frau Döll ermöglichte es uns, mit spannenden Erzählungen, ihren Alltag nachzuvollziehen und Einblicke in ihre Kindheit zu erlangen. Zwei Tage zuvor, am 12.10.2019, wurde auf dem Klosterfriedhof in Malchow der 75. Todestag ihres Vaters begangen, dabei war Barbara Döll ebenfalls anwesend. Auch drei Schüler unserer Schule nahmen teil, lasen Briefe vor und hielten Reden. Viele Historiker erzählten vom Widerstand in der NS-Zeit. Dazu wurde Musik gespielt und im Anschluss wurde noch zum Essen geladen. Frau Döll empfand den Tag als sehr bewegend und sie war beeindruckt, wie viele Menschen teilnahmen und auch zugesehen haben. Von der Ausstellung, die von den Klassen G9, G10 und G12 entworfen wurde, war sie überwältigt und erstaunt, wie viel wir herausgefunden haben.

Die Schüler hatten viel Herzblut in die Arbeit gesteckt und das konnte man der Ausstellung auch ansehen. Die Besucher waren begeistert vom Engagement und der Mühe der Schüler.

Wir alle konnten viel von diesen spannenden Tagen mitnehmen und sind sehr dankbar für die interessanten Einblicke.

Maria Knuth und Emely Schult (G12)

Stadtbibliothek Malchow

Haus des Gastes „Werleburg“
Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.
Bahnhofstr. 5, 17213 Malchow

Tel. 039932 12484
E-Mail: Malchowerleseratten@freenet.de
www.StadtbibliothekMalchow.wordpress.com

- Brandneue Bestseller
- DVD, CD, Zeitschriften
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Interaktive Bilderbücher
- Sachbücher, Unterrichtshilfen …
  - *Internetplatz mit Drucker*
  - *WLAN*
  - *Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten*

Leih dir was! Komm vorbei!

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

Durchgehend geöffnet: Bibliothek online ONLEIHE MV

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel 2019/2020

Die Bibliothek ist am 23., 24., 30. und 31.12.2019 geschlossen.
Wir öffnen ab Donnerstag, 2. Januar 2020 zu den bekannten Zeiten.

Die Bibliothek lädt herzlich ein
14./15. Dezember 2019
Kleiner Bücherflohmarkt zum Adventsmarkt auf dem Kloster Malchow

17. Dezember 2019, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Spatzennest“ in Malchow - Bibliothekspädagogisches Angebot (Gruppe Frau Schultz)

Ausblick 2020

3. Januar 2020, 15:30 Uhr
„Vorlesen und Erzählen“ für Kinder
Wir teilen unsere Begeisterung für das Lesen und für Bücher und laden Kinder im Alter zwischen 5 und 7 Jahren ein zum (Vor) Lese-Spaß. Zusammen mit den ehrenamtlichen Vorlesepaten*innen entdecken die Kinder die Welt der Schrift und Zeichen.

9. Januar 2020, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Spatzennest“ in Malchow - Bibliothekspädagogisches Angebot (Gruppe Frau Gräf)

10. Januar 2020, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der „Kita am Kurpark“ in Malchow - Bibliothekspädagogisches Angebot (Gruppe Frau Lobes)

17. Januar 2020, 09:30 Uhr
„Die Bibliothek als außerschulischer Lern- und Bildungsort“ Bibliothekspädagogisches Angebot für die Klasse Dfk I (Frau Sroka)

28. Januar 2020, 09:30 Uhr
„Die Bibliothek als außerschulischer Lern- und Bildungsort“ Bibliothekspädagogisches Angebot für die Klasse Dfk 0 (Frau Wolff)

06. Februar 2020, 19:00 Uhr
Multivisionsshow mit Robby Clemens
Endlich ist es soweit! Robby Clemens ist wieder in Malchow zu Gast.
Robby Clemens ist Extremsportler, Motivationscoach und Buchautor. Seinen bisher größten Traum erlief sich Robby Clemens 2007 mit dem Worldrun - in 311 Tagen über 13.262 km einmal zu Fuß um die Welt. Von 2015 bis 2017 lief er vom Nordpol zum Südpol. Davon, und von bewegenden Geschichten und Schicksalen auf diesem Weg, berichtet Robby Clemens in seiner Multivisionsshow in der Stadtbibliothek. (https://robbyclemens.de/)
Karten VVK 7,- EUR / AK 9,- EUR

29. Februar 2020, 14:00 - 17:00 Uhr
Großer Bücherflohmarkt
10. Treppenhaus-Buchbasar
der Malchower Bibliothek
Unserer Tradition folgend gibt es auch in diesem Jahr einen großen Bücherflohmarkt. Wir verkaufen auf dem 10. Treppenhaus-Buchbasar Bücher, CDs und DVDs. Dabei sind, Krimis, Kitschromane, Kochbücher, Unterhaltsames, auch Sachbücher und Kinderbücher. Die meisten Teile werden 1 EUR kosten. Alles ist aus zweiter Hand, jedoch gut erhalten. Groß und Klein sind eingeladen, auszuprobieren, aus alten Büchern kleine Kunstwerke zu basteln. Es gibt Kaffee und Kuchen, die Bibliothek lädt zum Verweilen ein.

12. Oktober 2020, 19:00 Uhr
Vortrag mit Carmen Rohrbach:
Mein Blockhaus in Kanada
Schon als Kind war Carmen Rohrbach fasziniert von den Geschichten über Trapper, Holzfäller und Goldsucher im ungezähmten Norden Amerikas. Nun ist sie ihrer Sehnsucht nachgekommen und hat 2017/2018 mehrere Monate in einem Holzhaus fernab der Zivilisation, an einem See mit glasklarem Wasser, umkränzt von felsigen Bergen gelebt. Fesselnd berichtet sie von den Vorbereitungen und Schwierigkeiten ihres Abenteuers. Diese Veranstaltung kostet Eintritt.

20. November 2020
Bundesweiter Vorlesetag -
Malchow liest

Sabine Schöbel
Dipl.-Bibliothekarin (FH)
Leitung der Bibliothek und
Geschäftsführung des Vereines

Der Malchower Athletenclub e. V. informiert

Am Samstag, dem 23.11.2019 fand ein Vorrundenwettkampf der Landesmannschaftsmeisterschaften im Gewichtheben in Malchow statt.
Neben dem gastgebenden Malchower Athletenclub nahmen der Herrnburger Athletenverein, TSV 1860 Stralsund, Grün-Weiß Rostock und der TSV Schwerin am Wettkampf teil. Die Malchower Sportler hatten dieses Mal ein schweres Los, denn einige Tage zuvor mussten vier Sportler krankheitsbedingt die Teilnahme am Wettkampf absagen. Die Malchower Sportler ließen sich jedoch nicht beirren und konnten, vor den Augen von Malchows Bürgermeister René Putzar, mit viel Kraft und Schweiß den 1. Platz mit 356,57 Punkten erkämpfen. Mit diesem super Ergebnis rücken die Inselstädter dem Einzug ins Finale wieder ein Stück näher. Den 2. Platz belegte die erste Mannschaft des Herrnburger Athletenvereins nur knapp dahinter mit 353,85 Punkten, den 3. Platz belegte der TSV 1860 Stralsund mit 320 Punkten. Den 4. Platz belegte die zweite Mannschaft des Malchower Athletenclubs mit 255,34 Punkten vor der zweiten Mannschaft des Herrnburger Athletenvereins, der ersten Mannschaft des TSV Schwerin, der zweiten Mannschaft aus Stralsund, Grün-Weiß Rostock, der zweiten Schweriner Mannschaft. Für die erste Mannschaft des Malchower Athletenclubs erreichte Cosmo Hausmann 140 kg (58 kg Reißen/82 kg Stoßen) im olympischen Zweikampf, Meiko Köppe 190 kg (85/105) im olympischen Zweikampf und Philipp John 203 kg (93/110) im olympischen Zweikampf. Die Punkte für die zweite Malchower Mannschaft holten Anika Martz mit 69 kg (31/38) im olympischen Zweikampf, Felix Krüger 101 kg (43/58) im olympischen Zweikampf und Evgenij Bekker mit 151 kg (63/88) im olympischen Zweikampf.
Trainer Bernd Schwertner ist stolz auf seine Schützlinge und kann zuversichtlich auf die weiteren Wettkämpfe blicken.
Einen weiteren Erfolg für Malchow konnte die langjährig aktive Sportlerin Renate Bolz verbuchen. Sie bestand während des Wettkampfes ihre Kampfrichterprüfung und erhielt ihre Kampfrichterlizenz.

Philipp John
Pressewart
Malchower Athletenclub e. V.

Weihnachtszeit im Land Fleesensee/Göhren-Lebbin

GÖHREN-LEBBIN

Samstag, 14.12.2019

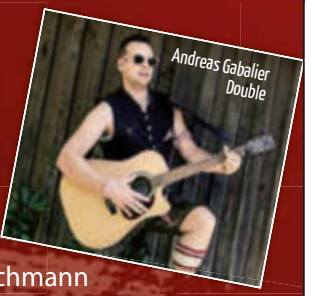
15.30 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes
16.00 Uhr Bauchredner Eddy
17.30 Uhr Konzert mit handgemachter Musik von Jan Wallner

Sonntag, 15.12.2019

15.30 Uhr Puppentheater *„Schneeweißchen und Rosenrot"*
16.15 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes
17.30 Uhr Weihnachtskonzert mit der Musikschule Fröhlich
anschl. Feuershow

Samstag, 21.12.2019

15.30 Uhr Puppentheater *„Brüderchen und Schwesterchen"*
16.15 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes
17.30 Uhr Kinderdisco mit ROBY



18.30 Uhr Hütten Gaudi mit DJ Ron Bachmann
20.00 Uhr Party mit Andreas Gabalier Double Tobi

Sonntag, 22.12.2019

15.30 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes
ab 16.00 Uhr Ballon modellieren
17.30 Uhr Zaubershow

Freier Eintritt | 15.00 – 19.00 Uhr | PROGRAMM: für Klein & Groß |
MARKT: handwerkliches Weihnachtszubehör und Geschenkartikel
ESSEN: Glühwein, Bratwurst und vieles mehr |
KINDER: Besuch des Weihnachtsmannes, Basteln & Kinderschminken,
Kinderschiffschaukel | PARKHINWEIS*

WINTERMARKT zwischen den Jahren

Samstag, 28.12.2019

ab 15.00 Uhr winterliches Markttreiben, Bastelstraße, Eisstockschießen, Walk Acts
17.30 Uhr Kinderdisco mit ROBY
18.00 Uhr Feuershow

Sonntag, 29.12.2019

ab 15.00 Uhr winterliches Markttreiben, Bastelstraße, Eisstockschießen, Walk Acts
18.00 Uhr Feuershow

Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin
Marktplatz 10 | Tel.: 039932 82186
info@goehren-lebbin.com | **goehren-lebbin.com**

* innerorts gilt generelles Halteverbot außerhalb der öffentlich, ausgewiesenen Parkplätzen

Stand Oktober 2019 - Änderungen vorbehalten

Mit dem 1. Advent hat die alljährliche Vorfreude auf die Weihnachtszeit begonnen. Für viele von uns eine der schönsten Jahreszeiten. An allen vier Adventswochenenden öffnet ab 15:00 bis 19:00 Uhr der Göhren-Lebbiner Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz im Land Fleesensee seine Pforten und lädt zum Verweilen, Stöbern, Bummeln, Schlemmen und Genießen ein. Neben allerlei Speisen und Getränken wird auf unserem Markt handwerkliches Weihnachtszubehör und Geschenkartikel von unterschiedlichen Händlern aus dem Umland angeboten. Wer es am ersten Adventswochenende nicht nach Göhren-Lebbin schaffen sollte, hat an allen anderen Weihnachtsmarkttagen erneut die Möglichkeit, den Weihnachtsmann persönlich zu treffen.

Jetzt schon vormerken: 21.12.2019, ab 20:00 Uhr feiern wir gemeinsam mit dem sexy Andreas Gabalier Double (Tobi) unsere grandiose Hütten Gaudi.
Mit dem Wintermarkt zwischen den Jahren gehen wir in die „Weihnachtsmarktverlängerung" und lassen die Weihnachtszeit und das Jahr 2019 gemütlich ausklingen - 28. und 29.12. von 15:00 bis 19:00 Uhr. Alles in allem ein rundes weihnachtliches Programm mit einem großem „Gemütlichkeitsfaktor" hier in der Mecklenburgischen Seenplatte.

Wussten Sie:

- unterhaltsame Programm für Klein und Groß
- beheiztes Festzelt
- Bastelstraße und Kinderschminken, Kinderschiffschaukel
- freier Eintritt

Nutzen Sie die öffentlichen Parkplätze in Göhren-Lebbin und Untergöhren, innerorts gilt generelles Halteverbot.

Hüttengaudi im Land Fleesensee/ Göhren-Lebbin

Mit der letzten Open Air Party am 21. Dezember zum Ende des Jahres 2019 wird es nochmal so richtig heiß! Livemusik & DJ sorgen für Stimmung: Ab 18:30 Uhr Partymucke mit DJ Ron Bachmann und ab 20:00 Uhr heißt es dann: Hulapalu mit Andreas Gabalier Double (Tobi). Originalgetreue Accessoires, eine mitreißende Bühnenshow, die optische Ähnlichkeit sowie der original steirische Dialekt sind nur wenige Dinge, die an diesem Abend das Feeling eines Andreas Gabalier Konzertes zu uns ins Land Fleesensee transportiert. Bei dieser Party kann ausgelassen getanzt, geschwoft, mitgesungen und gefeiert werden. Der Eintritt ist frei. Tel. 039932 82186, Tourist-Information, Marktplatz, Göhren-Lebbin

Wintermarkt zwischen den Jahren im Land Fleesensee

Die Vorfreude auf die besinnliche Weihnachtszeit ist oft viel zu schnell vorüber. Das ist für uns Grund genug, die Weihnachtszeit mit einem „fünften" Wochenende - unserem Wintermarkt am 28.12. und 29.12.2019 von 15:00 bis 19:00 Uhr - zu verlängern. Genießen Sie abseits von Alltag und Hektik das letzte Wochenende in 2019 im Land Fleesensee. Wie wäre es mit einer letzten Partie Eisstockschießen, dem ein und anderen Heißgetränk, einer deftigen Bratwurst und zwei feurigen Unterhaltungsshows? Mit dem Wintermarkt zwischen den Jahren lassen wir 2019 gemütlich ausklingen.
Das Team der Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin wünscht Ihnen eine tolle Vorweihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und wir freuen uns auf Ihren Besuch, hier im Land Fleesensee. Kleiner Tipp: nutzen Sie die öffentlichen Parkplätze in Göhren-Lebbin und Untergöhren, innerorts gilt generelles Halteverbot. Der Eintritt ist frei.

Tourist-Info Göhren-Lebbin

Veranstaltungen in Göhren-Lebbin

täglich
Fleesensee Alpakas
Wanderungen und Spaziergänge
auf Anfrage, Gelegenheit für Fotos, rechtzeitige Terminabsprache, www.Fleesensee-Alpakas.de, Tel. 0175 7200330, Fleesensee Alpakas, Penkow

samstags
Gratis Golf-Schnupperkurs (Golf Fleesensee)
12:00 - 12:50 Uhr, Golf macht glücklich und fördert die Gesundheit, Treffpunkt Golfclub Rezeption, Tel. 039932 80400, Golf Fleesensee, Göhren-Lebbin

samstags und sonntags
ROBINSON Club Rundgang (gratis)
14:00 Uhr, komm vorbei und mach dir selbst ein Bild vom ROBINSON Fleesensee Feeling, Tel. 039932 80200, ROBINSON Club Fleesensee, Göhren-Lebbin

14.12.19 und 15.12.19
Adventszauber im Land Fleesensee

21.12.19 und 22.12.19
Traditioneller Weihnachtsmarkt, freier Eintritt, 15:00 - 19:00 Uhr
VERWEILEN: beheiztes Festzelt mit einem bunten Unterhaltungsprogramm für Klein und Groß
BUMMELN: handwerkliches Weihnachtszubehör und Geschenkartikel
SCHLEMMEN: Glühwein, Bratwurst und vieles mehr
FÜR DIE KLEINEN: Besuch des Weihnachtsmannes, Basteln und Kinderschminken,
Kinderschiffschaukel
PARKHINWEIS: Innerorts gilt generelles Halteverbot außerhalb der öffentlich, ausgewiesenen Parkplätze. Tel. 039932 82186, Tourist-Information, Göhren-Lebbin

21.12.2019
Hüttengaudi im Land Fleesensee/ Göhren-Lebbin
Ab 18:30 Uhr, der Eintritt ist frei. Tel. 039932 82186, Tourist-Information, Göhren-Lebbin

21.12.2019
Musical Dinner (Das Original)
Norddeutschlands erfolgreichste Dinner Show ... noch nie war Musical so nah!
Kostenlose Karten-Hotline 0800-040236654, TUI BLUE Fleesensee, Untergöhren

28. und 29.12.2019
Wintermarkt zwischen den Jahren
Mit dem winterlichen Markttreiben von 15:00 bis 19:00 Uhr zwischen den Jahren lassen wir das Jahr 2019 gemütlich ausklingen. Tel. 039932 82186, Tourist-Information, Göhren-Lebbin

30.12.2019
Jahresabschlusskonzert mit der Neubrandenburger Philharmonie,
Tenne Fleesensee
Verabschieden Sie das alte Jahr gemeinsam mit der Neubrandenburger Philharmonie, dem Dirigenten GMD Sebastian Tewinkel und der Solistin Marlene Lichtenberg, Mezzosopran.
Tourist-Information Tel. 039932 82186 oder unter Tel. 039932 80100, SCHLOSS Fleesensee, Göhren-Lebbin

31.12.2019
Silvesterparty im Land Fleesensee
im beheizten Festzelt auf dem Marktplatz in Göhren-Lebbin
Die letzte Party des Jahres steht an. Feiern Sie gemeinsam mit uns Ihren Silvesterausklang 2019 und begrüßen mit dem Resort Höhenfeuerwerk (ca. 00:05 Uhr) das neue Jahr 2020.
Tel. 039932 82186, Tourist-Information, Göhren-Lebbin

08. - 11.01.2020
„WellFit"-EVENT: Reiki EVENT mit Clementine Rockstein
Anmeldung, Tel. 039932 80200, ROBINSON Club Fleesensee, Göhren-Lebbin

17. - 19.01.2020
„WellFit"-EVENT: Sauna Event@ Odoro Essenzen mit Tobias Hofmann, Bernhard Selig
Anmeldung, Tel. 039932 80200, ROBINSON Club Fleesensee, Göhren-Lebbin

Änderungen vorbehalten/Stand 04.12.2019
Melanie Pieper
Tourist-Info Göhren-Lebbin

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Weihnachtsbibelwort
Und sie gebar ihren ersten Sohn
und wickelte ihn in Windeln
und legte ihn in eine Krippe,
denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Evangelium nach Lukas
Kapitel 2, Vers 7

Wo das Krippenspiel gezeigt wird, fehlt diese Szene selten: Maria und Joseph klopfen in Bethlehem an verschlossene Türen. Wie andere Menschen auch, waren sie hierhergekommen. Die Volkszählung schrieb es vor. Und die Unterkünfte waren knapp geworden. Für Maria aber stand die Geburt kurz bevor. Ein denkbar ungünstiger Zeitpunkt für das Paar und ihr erstes Kind. Nur wer fragt schon nach den Interessen Einzelner, wenn es ums große Ganze geht? Die Herrschenden waren weit weg und brauchten im Steuerwesen Klarheit für ihr Imperium. Da kann man nicht allzu viel dagegen sagen. Steuern sind nun mal irgendwie nötig, um gemeinsame Anliegen zu finanzieren.
Aber, so zeigt es diese Bethlehemer Szene, zunächst erzeugt das Steuergebot aus Rom keine Gemeinsamkeit. Eher sind es Erschwernisse und Kopfschütteln, in manchen Krippenspielen werden sogar Türen vor der Nase zugeschlagen. Menschen konkurrieren um die Quartiere. Und Maria und Joseph bleiben draußen. Einzig ein Stall stellt die Notlösung dar. Aufgeregte Zeiten waren das und eine angespannte Situation. Jeder musste dem Gebot folgen und es wurde mal wieder deutlich, dass man sich als kleines Licht unterzuordnen hatte. Auch wenn es gerade überhaupt nicht passte.
Ganz im Gegensatz dazu steht die Fürsorglichkeit der Mutter Maria. Als ob die ärgerlichen und widrigen Umstände keine Bedeutung hätten. Windeln umbinden und das Neugeborene zum Schlafen hinlegen, so gut es geht. In der Krippe war hoffentlich noch weiches Heu. Was sie tun kann, tut Maria. Wie es Mütter eben tun. Der Raum mag klein und unwirtlich sein, die Situation aufgeheizt. Jetzt ging es zuallererst um das kleine Kind. Das Licht der Welt hatte es gerade erblickt, selbst wenn es sogleich ein getrübtes war. Wie oft ist das so auf Erden. Als Mutter hatte Maria schon weit vor der Geburt erfahren, was es mit diesem Kind auf sich hatte. Voll Liebe und Fürsorge beugte sich Gott in ihm zu seinen Menschen. Es war ihm nicht verborgen geblieben, in welcher Anspannung sie lebten. Barmherzig wird er sein, ein Helfer und zur Freudensonne wird er werden, so heißt es im Adventslied von ihm, dem Retter und Heiland. Licht der Welt wird er sein, damit keiner, der Gott vertraut, in der Finsternis bleibt. So sagte er selbst, nach der Überlieferung des Johannesevangeliums.
Schon bei seiner Geburt war zu erleben, wie sehr die Welt ihn brauchte. Und das machen die verschlossenen Türen und die abweisenden Gesichter der Wirtsleute in den Krippenspielen bis heute deutlich. Und manchmal wirft der Wirt dann auch noch einen Blick auf das Kind. Und etwas macht dabei sein Herz weicher. Und es erscheint möglich, dass er mit Anklopfern an seine Tür in Zukunft anders umgehen wird.
Auch wir sind - in diesem Jahr wieder - eingeladen, in die Krippe zu blicken.
Seien Sie willkommen zu den Christvespern, Krippenspielen und Weihnachtsgottesdiensten - und haben Sie eine frohe und gesegnete Festzeit!

Ihr Pastor
Eckhard Kändler

Gottesdienste

15.12.2019 - 3. Advent

10:00 Uhr	Stadtkirche Malchow
10:00 Uhr	Pfarrhaus Satow - Gottesdienst mit Abendmahl
10:00 Uhr	Kirche Grüssow - Gottesdienst mit Abendmahl
14:00 Uhr	Kirche Alt Schwerin
15:00 Uhr	Kirche Stuer - Gottesdienst mit Krippenspiel anschl. Kaffee und Gebäck im Kerzenschein

22.12.2019 - 4. Advent
10:00 Uhr Heydemannhaus, Malchow
14:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Altenhof - Gottesdienst anschl. Kirchencafé

Christvespern am 24.12.2019
Heiligabend
14:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Christvesper
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin - Christvesper mit Krippenspiel
15:30 Uhr Stadtkirche Malchow - Christvesper mit Krippenspiel
17:00 Uhr Klosterkirche - Christvesper
17:00 Uhr Kirche Nossentin - Christvesper
15:00 Uhr Kirche Walow - Christvesper mit Krippenspiel
15:30 Uhr Kirche Stuer - Christvesper
17:00 Uhr Kirche Satow - Christvesper
18:30 Uhr Kirche Grüssow - Christvesper bei Kerzenschein

Weihnachtsgottesdienste
25.12.2019 - 1. Christtag
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Poppentin
26.12.2019 - 2. Christtag
14:30 Uhr Kirche Satow - Andacht mit Weihnachts-Wunschlieder-Singen, Kaffee/Punsch und Plätzchentausch

Gottesdienste zwischen den Jahren
29.12.2019
10:00 Uhr Kirche Walow - „Ich steh an deiner Krippen hier!“
31.12.2019 - Altjahrsabend
14:00 Uhr Kirche Stuer - Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Abendmahl
15:00 Uhr Kirche Poppentin mit Abendmahl
17:00 Uhr Stadtkirche Malchow mit Abendmahl
01.01.2020 - Neujahr
14:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Gottesdienst und anschließend Sektempfang und Kaffeetrinken
16:00 Uhr Pfarrhaus Satow - Andacht zur Jahreslosung 2020 anschl. Sektempfang

2020
Sonntag, 05.01.2020
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
13:30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Altenhof - Gottesdienst zum Abschluss der Weihnachtszeit, anschl. Kirchencafé
Sonntag, 12.01.2020
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Gottesdienst mit Abendmahl
14:00 Uhr Kirche Walow - Gottesdienst mit Begrüßung des neuen Konfirmanden-Jahrgangs, anschl. Kirchencafé

Termine für alle

Adventskiste wieder unterwegs
Mit 24 Kerzen in ihrem Inneren begann die Adventskiste im Gottesdienst am 1. Advent ihren Weg von Tür zu Tür. Jeden Tag soll sie weitergetragen werden. Wo sie ankommt und bis zum Folgetag beherbergt wird, bringt sie einen Gruß aus der Kirchengemeinde. Eine Kerze soll im Haus bleiben und als Adventslicht leuchten. So werden Menschen besucht und Adventsfreude verbreitet.
Wer die letzte Kerze am 24. Dezember bekommt, bringe die Kiste bitte zu einer der Christvespern in die Stadtkirche mit oder gebe sie nach den Weihnachtstagen im Pfarrhaus ab.

Krippenspiele
15.12.2019
15:00 Uhr Kirche Stuer
24.12.2019
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin
15:00 Uhr Kirche Walow
15:30 Uhr Stadtkirche Malchow - „Der Wächter auf dem Tor“

Krippenspiel am 3. Advent um 15:00 Uhr in der Kirche Stuer
Im Anschluss wollen wir wieder gemeinsam Kaffee trinken und bei Plätzchen und Kerzenschein den Tag ausklingen lassen. Kuchenspenden sind sehr willkommen!

Öffentliche Generalprobe des Krippenspiels in Walow
Samstag, 21.12.2019, um 15:00 Uhr in der Kirche in Walow

Gottesdienste zum Jahreswechsel
In den Jahresschlussandachten wird zurückgeschaut über das, was in den letzten Monaten geschehen ist. Viele Menschen haben das Empfinden, dass die Zeit schnell vergeht. Manche Situation des alten Jahres bleibt als Tiefpunkt in Erinnerung, andere als große Glücksmomente. Manches würde man gern ungeschehen machen, anderes am liebsten noch einmal genießen. Im Gottesdienst soll alles vor Gott ausgebreitet und unter seiner Verheißung bedacht werden.
Um Mitternacht läuten die Glocken zum Abschied für das alte und zur Begrüßung des neuen Jahres.
Und natürlich soll das neue Jahr auch mit einem Gottesdienst begrüßt werden. Dabei wird oft die neue Jahreslosung in den Mittelpunkt der Besinnung gestellt. 2020 lautet sie: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ - aus dem Markusevangelium, Kapitel 9, Vers 24. Und wer noch etwas Zeit mit bringt, kann gerne noch zu einem Glas Sekt und einem gemütlichen Kaffeetrinken bleiben.

Termine für Kinder und Jugendliche

Kindertreff
Der Kindertreff lädt um 15:00 Uhr, in der Regel alle 14 Tage oder nach Absprache ein. Wir treffen uns im Malchower Pfarrhaus in der Langen Straße 54. Singen, Basteln, Erzählen, Spielen und Kaffee trinken, Steine anmalen, Tanzen stehen ebenso auf dem Programm, wie Backen und mit Farbe experimentieren.
Wir freuen uns auf alle Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren und auf deren Eltern und Großeltern. Nächster Termin ist am 10.12.2019. Bei Fragen gerne anrufen: Bianka Albers (0173 9268769) oder Anna-Franziska Hebert (0176 63208817)

Christenlehre in Malchow
Im Moment gibt es die regelmäßige Christenlehre nicht, weil die gemeindepädagogische Mitarbeiterstelle nicht besetzt ist. Leider lässt sich die für Dezember geplante Besetzung nicht verwirklichen. Es muss eine erneute Ausschreibung der Stelle erfolgen.

Was ist Kinderkirche (Christenlehre)?
Freunde treffen, erzählen, spannende alte und neue Geschichten hören. Singen, spielen, basteln und ´ne Menge Spaß haben! Auch für Projekte wie z. B. Krippenspiel werden wir uns Zeit nehmen!

Kinderkirche im Pfarrhaus in Satow
- Kinderkirche für Kinder der Klassen 1 bis 4
  immer dienstags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr (nicht in den Ferien).
- Kinderkirche+ für Kinder der Klassen 5 und 6
  Freitag, 20.12.2019, von 16:30 bis 19:00 Uhr (nicht in den Ferien)

Kinderkirche in Altenhof
Im Kommune-Raum links (unter dem Kindergarten) jeden 3. Dienstag im Monat von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Konfirmandentreff
Das nächste Treffen findet am 25.01.2019 in Satow im Pfarrhaus statt.

Termine für Erwachsene

Seniorennachmittag in Malchow
Das nächste Treffen des Seniorenkreises findet statt am 10. Januar 2020, um 14:00 Uhr im Pfarrhaus, Lange Straße 54. Andacht, Kaffeetafel und Erzählen sind geplant. Seien Sie willkommen!

„Das andere Dorfgespräch …“, mit Pastorin Frauke Wagner
Kogel: Mittwoch, 15.01.2020, um 14:00 Uhr im Gemeindehaus
Walow: Donnerstag, 16.01.2020, um 14:00 Uhr im Gemeindehaus

Bibelgesprächskreis mit Pastorin Frauke Wagner,
Mittwoch, 22.01.2020, um 14:00 Uhr im Regionalmarkt Stuer

Herzliche Einladung zum Tanz
Am 10.01. und 24.01.2020 jeweils von 16:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrhaus Satow.
Wir probieren uns an internationalen Kreistänzen aus Griechenland, Israel, Ungarn, Bulgarien, u. a. Nähere Informationen und Kontakt über: Oda Binder, Tel.: 0160 96225647

Termine für Musik in der Kirche

Posaunenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
mittwochs, 17:30 Uhr

Kirchenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
montags, 19:00 Uhr

Jungbläserunterricht
Bitte wenden Sie sich zur Absprache an Kantor Martin Hebert

Kunst, Konzerte, Filme

Aus den Gemeinden und der Kirchenregion

Neues vom Rundfenster: Holterdiepolter - aber nichts ging zu Bruch

Die Situation überraschte alle. Die Aufträge für das Davidfenster in der Stadtkirche waren ausgelöst. Und Fotos aus Paderborn zeigten bald, dass Gabi Weiss die Bemalung schon gefertigt hatte. Da hieß es aber, wir müssten uns bis Februar gedulden, ehe der Einbau vorgenommen werden kann. Dann ging es Mitte November ganz schnell. Plötzlich stand ein Termin in Wochenfrist im Raum, zu dem die Monteure nun doch schon kommen wollten. Es blieb nicht viel Zeit, die Vorbereitungen noch zu erledigen. Danke für die große Unterstützung dabei! Und dann vollzog sich der Einbau routiniert und problemlos. Die Stadtkirche hat ihr neues Fenster also schon vorfristig bekommen - selbst als Weihnachtsgeschenk war es aber doch noch sehr früh!

In Absprache mit der Künstlerin Gabi Weiss soll es 2020 eine schöne Einweihung geben. Nach einem Termin wird bereits gesucht. In der Kirchengemeinde wird die Zeit für die Vorbereitung gebraucht - jetzt vor Weihnachten schien es wirklich zu kurzfristig zu sein. Spannung und Vorfreude müssen also noch eine Weile reichen, denn zunächst hängen noch Planen vor dem schönen Glas.

Das Spendenkonto besteht weiterhin:
Konto der Kirchenkreisverwaltung Neubrandenburg
IBAN: DE63 5206 0410 0405 3700 19
Verwendungszweck: Spende Rundfenster Stadtkirche Malchow
Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an und notieren Sie bitte auch Ihren Namen und Ihre Anschrift. Gern möchten wir uns bei Ihnen schriftlich bedanken und Ihnen die entsprechende Spendenbescheinigung ausstellen.

Poppentin gehört bald zur Kirchengemeinde Malchow

Inzwischen sind die Beschlüsse gefasst. Ab dem 1. Januar werden Kirchpoppentin, Poppentin, Göhren-Lebbin und Wendhof zur Kirchengemeinde Malchow gehören. Im Hintergrund steht, dass die Kirchengemeinde Sietow aufgelöst werden muss. Klink mit den umliegenden Ortschaften war schon Anfang 2019 herausgelöst und mit der Kirchengemeinde St. Georgen Waren verbunden worden. Noch nicht geklärt ist die künftige Zugehörigkeit des Kirchdorfs Sietow.

Zunächst wird die Aufnahme Poppentins verwaltungstechnisch vorgenommen. Zu einem späteren Zeitpunkt soll es dazu auch einen Gottesdienst geben.

Die Gemeinden

Verbundene Kirchengemeinden Grüssow-Satow-Stuer

Pastorin Frauke Wagner, Tel.: 039924 2262, Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow (gruessow-satow@elkm.de)
1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Stuer: Thorsten Kruse, Tel: 0172 4496235
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel (ankeholzapfel@web.de)

Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864
Gemeindesekretärin Astrid Albrecht-Engel (astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Hauptstraße 1, im Pfarrhaus Grüssow, Tel.: 039932 825870
Gemeindebüro: donnerstags 15:00 Uhr - 17:00 Uhr sowie freitags von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Kirchengemeinde Malchow

Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de),
Tel.: 039932 14187
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger, Tel.: 039927 70304
Kantor Martin Hebert: (martin.hebert@elkm.de), Tel.: 039932 82689
Gemeindesekretärin Astrid Albrecht-Engel (astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindepädagogische Mitarbeiterstelle zurzeit nicht besetzt.
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: dienstags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de).

Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

Gedankenanstoß für das Leben „Dankbare Rückschau halten“
„Seid in allem dankbar, denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.“ (1. Thessalonicher 5,18)
Unser Jahr neigt sich dem Ende zu. An und in vielen Häusern leuchten Lichter in verschiedenen Farben. Bald ist Weihnachten, Silvester und Neujahr. Doch was hat uns das alte Jahr „gebracht“. Haben wir Schönes oder auch nicht so Schönes erlebt? Sicher gab es Höhen und Tiefen, z.B. bei der Arbeit, in der Familie, mit Freunden, im Urlaub, in der Freizeit oder in der Natur. Doch mir stellen sich die Fragen: „Was konnte ich aus all diesen Erlebnissen lernen?“; „Wofür kann ich dankbar sein, trotz Schwierigkeiten und Herausforderungen?“; „Was möchte ich im nächsten Jahr verbessern oder ändern?“ So ein dankbarer Rückblick auf das Jahr 2019 macht mir eines klar: Die Zeit vergeht so schnell! Und mir wird bewusst, wenn ich so an die vergangenen Wochen und Monate denke, es gibt so vieles, wofür ich dankbar sein kann, z.B. dass ich eine Familie habe, dass ich arbeiten kann, dass ich für andere da sein kann, wo sie mich brauchen, für die Haustiere, für eine warme Wohnung, genug zu essen, u.v.m. Am Ende komme ich dazu, dass es alles Geschenke und Segnungen von unserem Vater im Himmel sind. ER zeigt uns dadurch immer wieder, dass ER uns liebt. Und selbst an schwierigen Tagen, die es auch in diesem Jahr gab, war ER da und trägt uns durch. Wir leben noch und können immer wieder dankbar sein, wie wir auch im Vers aus dem Thessalonicherbrief von Paulus ermutigt werden. Oft hilft es mir, aufzuschreiben, wofür ich dankbar bin.
Vielleicht probieren Sie es auch einmal aus und nehmen sich in den nächsten Tagen die Zeit eine dankbare Rückschau zu halten.

Antonia Castillo Arévalo

Gottesdienste
Jeden Sonnabend:
09:30 Uhr Bibelgespräch und Kinderbibelschule
11:00 Uhr Predigt
Besucher sind jederzeit herzlich willkommen!
Bibelkreis (2. und 4. Mittwoch im Monat)
Am 25.12.19 ist kein Bibelkreis, aber am Mittwoch, dem 08.01.2020, um 19:00 Uhr Lesen, fragen und diskutieren. Wir lesen das Markus-Evangelium und entdecken viel Spannendes, was uns im Alltag ermutigt. Neueinsteiger herzlich willkommen!
Gesundheitstreff
Dienstag, 17.12.2019
„O du fröhliche, o du selige…“
17:00 - 19:00 Uhr
Impulse zur Weihnachtszeit
Referent:
Christian Meisel, Gesundheitsberater, Seelsorger und Pastor
Veggie-Kochkurs:
Gemeinsam Kekse backen
Anmeldung und nähere Infos zum Gesundheitstreff: Helen Overdijk, Telefon 039924 144797
Adresse: Haus der Begegnung, Biestorfer Weg 27a, 17213 Malchow

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“

Malchow, Stauffenbergstraße 6
Heilige Messen
Donnerstag: 09:00 Uhr Malchow
Samstag: 17:00 Uhr Malchow
Sonntag: 08:30 Uhr Röbel
10:30 Uhr Waren
Änderungen möglich.
Telefonische Nachfrage bei Angelika Meissel Tel.: 039932 81424
Weihnachtsgottesdienste im Aushang oder bei Frau Meissel erfragen.
Mehrmals Weihnachten feiern im Advent?
Nur wenige Leser dringen bis zu den Seiten der Kirchen vor und lesen diese. Vielleicht spricht sich Folgendes aber doch für Dezember 2020 rum.
Bei den Kirchen haben wir den Jahreskreis. Der hat eine andere Zeiteinteilung als das Kalenderjahr. Deshalb sprechen wir auch vom Kirchenjahr. Dieses endet bei Katholiken mit dem letzten Sonntag vor dem ersten Advent mit dem Christ-Königs-Fest und bei den evangelischen Christen mit dem Totensonntag. Das neue Kirchenjahr beginnt, auch bei evangelischen Christen, mit dem ersten Advent. Advent heißt Ankunft. Wir erwarten die Geburt von Jesus, dem Sohn Gottes, am Heiligen Abend, dem 24.12., bzw. wir gedenken dieses Ereignisses. Erst am 25.12. ist das Weihnachtsfest. Weil es etwas ganz Besonderes ist, haben wir dafür zwei Feiertage.
Seit vielen Jahren verwundert es mich, dass manche Einrichtungen z. B. bereits am 04.12. zum Weihnachtsfest einladen. Weihnacht ... geweihte Nacht. Die gibt es nur an einem Tag bzw. in einer Nacht. Kann man Weinachten an vielen Tagen im Advent feiern? Mit dem Wort „Weihnachten“ wird unwissend, unbedarft und arglos umgegangen. „Adventsfeier“, „Adventsmarkt“ sind die passenderen Worte. Der Advent ist eigentlich eine Fastenzeit in Vorbereitung auf das zweitgrößte Fest der Christen, nach Ostern. Ich glaube, dass das Fasten nur noch wenige Christen praktizieren. Auch für uns ist der Advent eine Zeit der Sinne - Gemütlichkeit bei Kerzenschein, duftendes Gebäck, Aromen bestimmter Gewürze oder Früchte, Glühwein, Bratäpfel, Beisammensein bei Adventsliedern und Geschichten ... Ganz besonders geht es aber darum, dass wir uns innerlich auf das Fest vorbereiten. Es geht nicht darum, von einem Event zum nächsten zu eilen, um innere Leere zu füllen. Es geht eher um Anreicherung von echter Vorfreude und Bewusstmachen welch ungeheures Geschenk uns Gott mit der Geburt seines Sohnes gemacht hat.

Die Menschen kennen die Ursprünge der christlichen Feste kaum noch und so wird es weiter von Ende November bis Ende Dezember Weihnachtsmärkte und Weihnachtsfeiern geben und man hört unzählige Male aus Lautsprechern sehr laut „Stille Nacht, heilige Nacht“.
Die „Ware Weihnacht“ ist dominanter als die „wahre Weihnacht“.
Unser Pfarrer, Bruder Martin aus Waren, wünscht Ihnen das Erleben der wahren Weihnachtsfreude und grüßt Sie besonders herzlich.

Angelika Meissel

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: ... 0395 570878000
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 15.12.2019:
ZA M. Wendorf, Goethestr. 48 - 51, Waren (Müritz), Tel. 03991 732420, Funk-Tel.: 0176 48150480
vom 16.12. bis 22.12.2019:
Dr. H.-O. Schuldt, Mühlenstr. 4, Waren (Müritz), Tel. 03991 664660 oder 03991 165897
vom 23.12. bis 29.12.2019:
ZA R. Ernst, Bahnhofstr. 39, Röbel/Müritz, Tel. 039931 53322 oder 039925 2128
vom 30.12.2019 bis 05.01.2020:
ZA M. Wendorf, Goethestr. 48-51, Waren (Müritz), Tel. 03991 732420, Funk-Telefon: 017648150480
vom 06.01. bis 12.01.2020:
ZA J. Sieber, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 10, Waren (Müritz), Tel. 03991 120671

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:

Sonnabend:	09:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag:	10:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschafts-dienst in Malchow

bis 15.12.2019:
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365
vom 16.12. bis 22.12.2019:
Hubertus-Apotheke .....Tel. 13345
vom 23.12. bis 29.12.2019
Hubertus-Apotheke .....Tel. 13345
vom 30.12.2019 bis 05.01.2020
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365
vom 06.01. bis 12.01.2020
Stadt Apotheke.....Tel. 19373

Apotheken-bereitschaftszeiten

Mo. - Fr.:	18:00 - 21:00 Uhr
Sa.:	18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag:	10:00 - 11:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 08.01.2020, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus“ in der Friedenstraße 14 in Malchow.

Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern

An der **Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz (LSBK M-V)** mit Sitz in Malchow ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der nach Entgeltgruppe 6 TV-L (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder) bewertete Dienstposten als

Gerätewartin bzw. Gerätewart (w/m/d)

zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit im Umfang von **40 Stunden.**

Die LSBK ist eine Einrichtung des Ministeriums für Inneres und Europa M-V und hat die Aufgabe, Führungskräfte und Spezialisten der öffentlichen Feuerwehren des Landes aus- und fortzubilden. Daneben obliegt ihr u. a. die Aus- und Fortbildung für besondere Aufgaben und Aufgabenträger im Brand- und Katastrophenschutz.

Ihre Aufgaben:
- Prüfung, Pflege und Wartung der Dienstfahrzeuge (Pkw, Lkw, Anhänger, Wechselaufbauten), Übungsanlagen sowie der Geräte (insbesondere der Atemschutzgeräte) der LSBK M-V
- technische Sicherstellung des Ausbildungsbetriebs im Brandübungshaus
- Vorbereitung und Bereitstellung von Fahrzeugen und Geräten für die Ausbildung entsprechend der konkreten Seminar- und Ausbildungsanforderungen

Das erwarten wir von Ihnen:
- eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf, vorzugsweise im Kfz-, Elektro- oder Metallbereich
- die erfolgreiche Ausbildung zum Feuerwehrgerätewart (B 11)
- den Besitz der Fahrerlaubnis Klasse CE
- die Atemschutzgeräteträgertauglichkeit nach G 26.3
- die grundsätzliche gesundheitliche Eignung zum gelegentlichen Heben und Tragen von Lasten mit mehr als 25 kg Gewicht
- den souveränen Umgang mit den gängigen EDV-Anwendungen (Excel, Word usw.)
- die Bereitschaft zu gelegentlichem Dienst am Wochenende
- eine teamfähige und aufgeschlossene Persönlichkeit

Wünschenswert ist darüber hinaus die erfolgreiche Ausbildung zum Atemschutzgerätewart (B 12 W) sowie die Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Daher ist es sinnvoll, schon in der Bewerbung ausdrücklich auf die Schwerbehinderung aufmerksam zu machen und den Nachweis zu erbringen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens den Lebenslauf, das Abschlusszeugnis der Berufsausbildung und einen Nachweis über die geforderten Lehrgänge sowie eine Kopie des Führerscheins als Nachweis über die Fahrerlaubnisklassen) richten Sie bitte bis spätestens zum **3. Januar 2020** an das:

Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern
Personalreferat II 130-1
Stichwort: Bewerbung LSBK Gb
Alexandrinenstraße 1
19055 Schwerin

oder per E-Mail an personalreferat@im.mv-regierung.de.

Bei Bewerbungen auf elektronischem Wege beachten Sie bitte, dass aus Sicherheitsgründen ausschließlich PDF-Dateien im Anhang einer E-Mail akzeptiert werden.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.